

Was kostet wo wie viel ?

Die Berliner Senatsverwal- tungen im Kostenvergleich

Haushaltsjahr 2010

Senatsverwaltung für Finanzen

Vorwort

„Was kostet wo wie viel?“ Diese Frage ist obligatorisch für die Finanzverwaltung - auch mit Blick auf die Angebote der Berliner Verwaltung. Antworten bietet die vorliegende Broschüre „Was kostet wo wie viel?“, die in ihrer aktuellen Auflage erstmalig ausgewählte Leistungen der Senatsverwaltungen (Berliner Hauptverwaltung) darstellt.

Was kostet die Beleuchtung der Berliner Straßen? Wie viel Geld zahlt Berlin für Einsätze bei Verkehrsunfällen oder für die Bekämpfung von Straftaten? Und wie teuer ist die Bearbeitung eines Steuerbescheids? – Die vorliegende Broschüre will diese und andere Fragen beantworten und transparent aufzeigen, für welche Angebote das Land Geld ausgibt.

Gegliedert nach wichtigen Aufgabenbereichen werden die Kosten für einzelne Leistungsangebote der Senatsverwaltungen dargestellt. Dabei handelt es sich vor allem um gesamtstädtische Aufgaben, wie beispielsweise die Polizei-, Justiz- oder Steuerverwaltung.

Berlin hat nach der Wiedervereinigung und in den vergangenen Krisenjahren eine Schuldenlast von über 60 Mrd. Euro aufgebaut. Ein Überblick darüber, wie viel das Land für öffentliche Angebote ausgibt, ist daher unverzichtbar. Aber die zweite Frage sollte immer auch sein: Was kostet wo zuviel?

Berlin, im Februar 2012



A handwritten signature in black ink, which reads "Ulrich Nußbaum". The signature is written in a cursive, flowing style.

Dr. Ulrich Nußbaum

Senator für Finanzen

Impressum

1. Jahrgang, 1. Auflage 2012

Herausgeber: Senatsverwaltung für Finanzen,
Referat II B Haushaltsgrundsatz
Redaktion: Karola Scherler, Karsten Kuschke, Veit Sczygiol
Layout: Veit Sczygiol
Druck: DruckVogt GmbH
Redaktionsadresse: Senatsverwaltung für Finanzen
II B
Klosterstraße 59, 10179 Berlin

Diese Publikation steht auch im Internet unter
www.berlin.de/sen/finanzen/haushalt/download/index.html
zum Herunterladen bereit.

Inhaltsverzeichnis

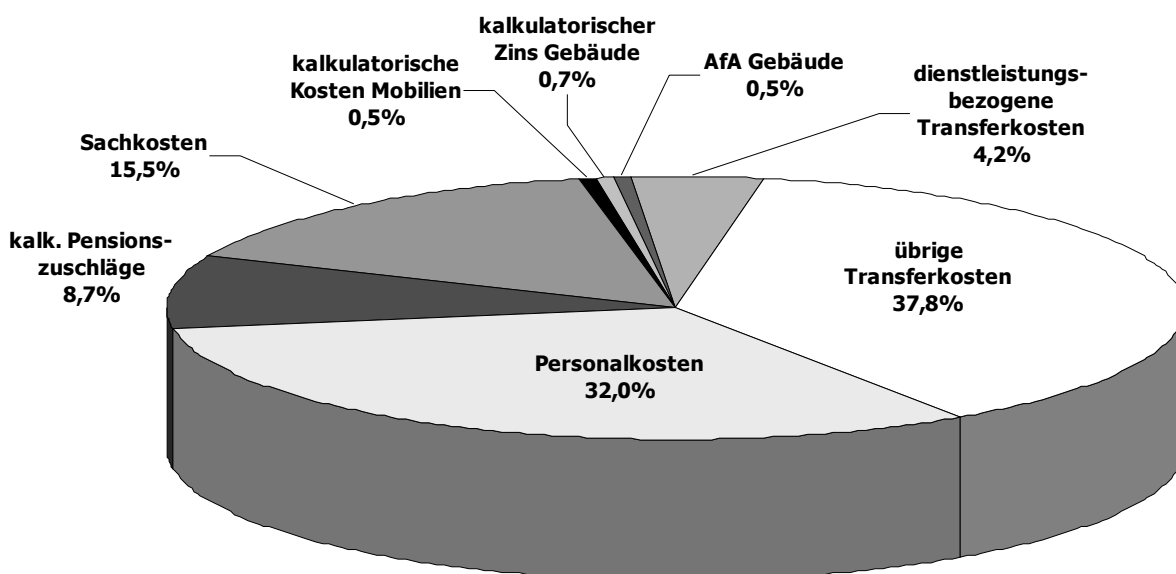
	Seite
Vorwort	
Inhaltsverzeichnis	
1 Betrachtung der Gesamtkosten	8
1.1 Kostenartenstruktur	8
1.2 Gesamtkosten der Verwaltung nach Fachbereichen	10
1.3 Kostenanteile der 15 finanzrelevantesten Dienstleistungen	12
2 Kosten ausgewählter Dienstleistungen	14
2.1 Bereich: Öffentliche Sicherheit und Ordnung	15
Was kostet...	
... die Strafverfolgung und Gefahrenabwehr je Straftat ?	16
... der Schutz einer Veranstaltung oder Versammlung ?	17
... die präventive Bekämpfung je Verkehrsunfall ?	18
2.2 Bereich: Justiz	19
Was kostet...	
... die Behandlung und Betreuung eines Gefangenen pro Jahr ?	20
... die Gewährleistung der Sicherheit eines Gefangenen in einer Justizvollzugsanstalt ?	21
... ein Ermittlungsverfahren pro Person ?	22
2.3 Bereich: Bildung, Wissenschaft und Kultur	23
Was kostet...	
... ein Berufsschulplatz pro Jahr ?	24
... der Unterricht pro Schulplatz in einer Grundschule pro Jahr ?	25
... ein Privatschulplatz pro Jahr ?	26
2.4 Bereich: Raumordnung, Stadterneuerung und Verkehr	27
Was kostet...	
... die Sicherung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in Berlin ?	28
... die Bereitstellung der Infrastruktur für Lichtsignalanlagen ?	29
... eine öffentliche Beleuchtungsanlage ?	30
2.5 Bereich: Soziale Sicherung, Familie und Jugend	31
Was kostet...	
... eine Erstfeststellung des Grades der Behinderung pro Bescheid ?	32
... der Berliner Sonderfahrdienst für Menschen mit Behinderungen pro abgerechneter Fahrt mit dem Taxi ?	33
... die finanzielle Förderung je betreutem Kind in Kinder- und Jugendambulanzen/Sozialpädiatrischen Zentren ?	34
... die Förderung der überbezirklichen Jugendarbeit je Teilnehmertag ?	35

2.6	Bereich: Gesundheit, Verbraucherschutz, Sport und Erholung	36
	Was kostet...	
	... eine anlassbezogene Überwachung der Arbeitsschutzvorschriften ?	37
	... die Förderung des Breitensports je Person ?	38
	... die Förderung des Leistungssports je Person ?	39
2.7	Bereich: Umwelt und Natur	40
	Was kostet...	
	... die Erhebung der Abwasserabgabe und des Grundwasserentnahmetarifes pro Bescheid ?	41
	... eine Erlaubnis oder Bewilligung zur Benutzung des Grundwassers ?	42
	... das Einschlagen und Verkaufen von Rohholz pro Festmeter ?	43
	... die Beseitigung von durch Bäume ausgehenden Gefahren je laufendem Meter ?	44
2.8	Wirtschaft und Arbeit	45
	Was kostet...	
	... die Bearbeitung pro Vorgang im Zusammenhang mit der Aufsicht über die BSR ?	46
	... die jährliche Förderung zusätzlicher Ausbildungsplätze bei der beruflichen Erstausbildung pro Maßnahme ?	47
2.9	Finanzwirtschaft	48
	Was kostet...	
	... die Besteuerung von natürlichen Personen und Personengesellschaften in regionalen Finanzämtern pro Bescheid ?	49
	... eine Betriebsprüfung in der Größenklasse Mittelbetrieb ?	50
	... die Durchführung eines Vollstreckungsauftrages im Außendienst (Vollzieherauftrag) für das eigene Finanzamt ?	51
3	Querschnittsvergleiche von Kosten im Land Berlin	52
	Nachsatz	58
	Anlage – Übersicht Produktnummern	59

1 Betrachtung der Gesamtkosten

1.1 Kostenartenstruktur

Die Kosten- und Leistungsrechnung gibt nicht nur Auskünfte über die Kosten der Dienstleistungen (Kostenträgerrechnung) und die Orte der Kostenentstehung (Kostenstellenrechnung). Sie gibt auch Antworten auf die Frage, welche Arten von Kosten in welcher Höhe im Einzelnen entstanden sind (Kostenartenrechnung) und kann für strategische Planungszwecke von hoher Bedeutung sein. Wie sich die Gesamtkosten der Senatsverwaltungen und der Senatskanzlei nach der Art ihrer Entstehung verteilen, ist dem nachfolgenden Diagramm in einer Grobstruktur zu entnehmen.



- Personalkosten:** Summe aller Gehälter für die in der Verwaltung beschäftigten Beamten, Angestellten, Arbeiter, Praktikanten und freien Mitarbeiter. Für die Kostenerfassung werden feste, den Besoldungs-/Gehaltsstufen entsprechende Durchschnittssätze zu Grunde gelegt, die jährlich angepasst werden.
- Sachkosten:** Summe aller laufenden Kosten für Büro, Verwaltung, Gebäude, Material u. a. (konsumtive Kosten). Nicht enthalten sind Investitionen für Wirtschaftsgüter, die über mehrere Jahre im Wege der Abschreibung verteilt werden.
- Kalkulatorische Kosten Mobilien:** Umfasst die Abschreibung für die Abnutzung und die kalkulatorischen Zinsen für bewegliche Wirtschaftsgüter. Abschreibungen stellen den Werteverzehr dar, welcher durch die (Ab-) Nutzung von Gütern des Anlagevermögens entsteht. Die Ausgaben für eine Investition werden verursachungsgerecht auf die Perioden der Nutzung verteilt. Damit werden alle Perioden, in denen eine Anlage genutzt wird, belastet und nicht nur die Periode, in der die Investition getätigt wurde. Bei den kalkulatorischen Zinsen handelt es sich um fiktive Kosten, welche die Kapitalbindung abbilden sollen.

- **Kalkulatorischer Zins Gebäude:** Durch die Kapitalbindung in Immobilien fallen Kosten an, denn dieses Kapital könnte auch alternativ eingesetzt werden, z. B. zur Begleichung von Schulden oder als verzinste Geldanlage am Kapitalmarkt. Die so entgangenen alternativen Zinseinsparungen oder Zinseinnahmen werden dann als kalkulatorische Zinsen (so genannte Opportunitätskosten) ausgewiesen. In den kalkulatorischen Zinsen für das Jahr 2010 ist im Vergleich zum Vorjahr eine Zinssenkung enthalten. Der jährlich dem aktuellen Kreditzinssatz am Kapitalmarkt entnommene festgelegte Zinssatz sank von 4,52 % (2009) auf 2,76 % (2010).
- **AfA (Abschreibung für Abnutzung) Gebäude:** Wie bei den Mobilien werden auch für Gebäude Abschreibungen berechnet, um die Abnutzung, den Verschleiß und die Alterung abzubilden.
- **Kalkulatorische Pensionszuschläge:** Um die Bezüge eines Beamten mit denen eines Angestellten vergleichbar zu machen, wird ein kalkulatorischer Anteil für spätere Pensionen ermittelt.
- **Dienstleistungsbezogene Transferkosten:** Sind Zahlungen an freie Träger, private und öffentliche Unternehmen oder Einzelpersonen, die im Zusammenhang mit der Erstellung einer öffentlichen Dienstleistung erfolgen. Hierzu zählen z. B. die Betreuungsangebote in den Kindertagesstätten die in Form von Kostenerstattungen aus dem Landesshaushalt finanziert werden. Die Transferzahlung dient dem Ausgleich von Personal- und Sachkosten beim Leistungserbringer.
- **Übrige Transferkosten:** Sind Zahlungen der öffentlichen Hand ohne direkte Gegenleistung des Zahlungsempfängers. Hierbei sind vor allem die Zuschüsse an Institutionen, wie der Hochschulen oder der Charité zu nennen. Diese Transfers stehen in keinem unmittelbaren Zusammenhang zur Erstellung einer öffentlichen Dienstleistung und sind daher in den weiteren Auswertungen nicht enthalten oder nur als ergänzende Informationen Bestandteil der Erläuterungen.

1.2 Gesamtkosten der Verwaltung nach Fachbereichen

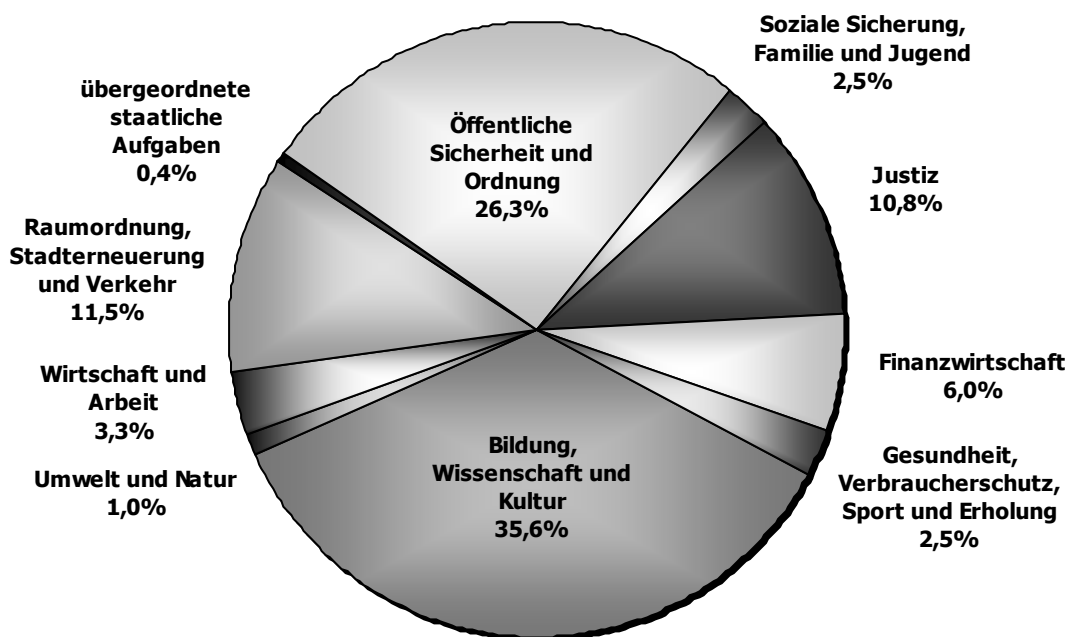
In den nachstehenden Abbildungen werden allgemeine Betrachtungen über die Kostenanteile, die auf die Fachbereiche in den Senatsverwaltungen und der Senatskanzlei entfallen, angestellt.

Die Wahrnehmung ministerieller Aufgaben der Senatsverwaltungen und der Senatskanzlei stellen zwar keine konkrete abrechenbare Dienstleistung dar, die dafür angefallenen Verwaltungskosten sind aber trotzdem dem jeweiligen Fachbereich zugeordnet worden.

Die Summe aller **Verwaltungskosten** in den Senatsverwaltungen und der Senatskanzlei einschließlich der dienstleistungsbezogenen Transferkosten verteilen sich prozentual wie folgt auf die Fachbereiche:

Verwaltungskosten über alle Bereiche: 7,16 Mrd. €

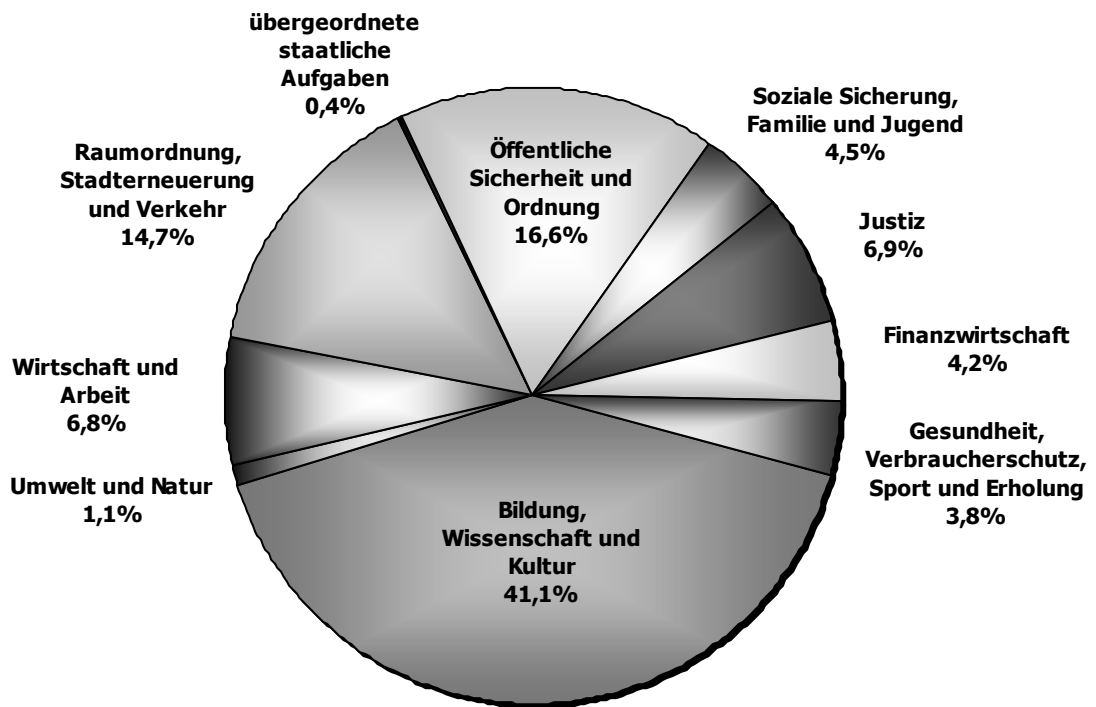
Verwaltungskostenanteil der Bereiche
(incl. dienstleistungsbezogene Transferkosten)



Bezieht man alle Transferkosten in die Betrachtung mit ein, so verändert sich das Bild. Fachbereiche mit einem hohen Anteil an Zuschüssen, wie der Bereich Bildung, Wissenschaft und Kultur, aber auch der Bereich Soziale Sicherung, Familie und Jugend weisen nunmehr einen deutlich höheren Kostenanteil auf, während der Anteil der übrigen Fachbereiche entsprechend sinkt. Die nachfolgende Abbildung veranschaulicht dies.

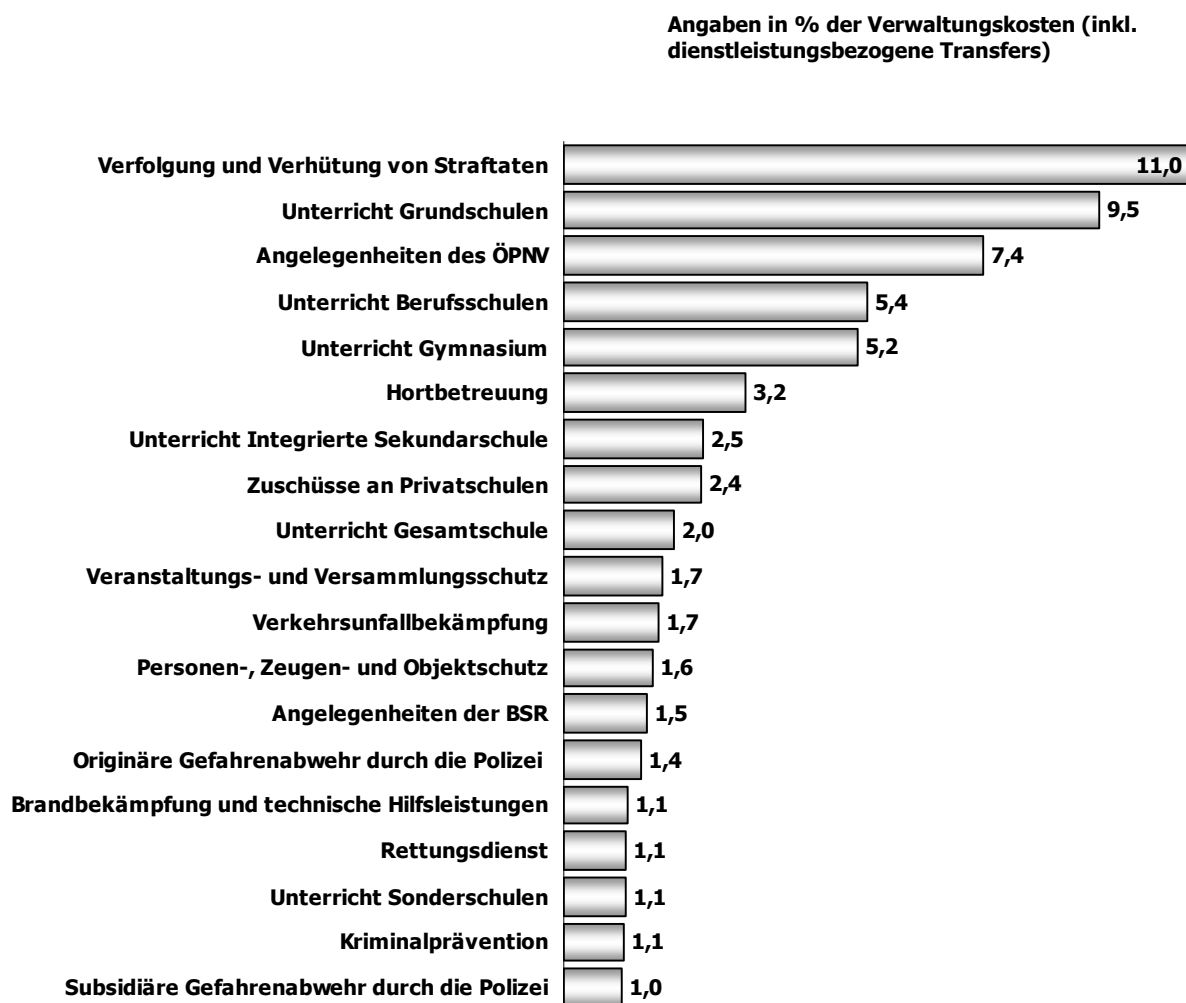
Gesamtkosten über alle Bereiche: 11,31 Mrd. €

**Gesamtkostenanteil der Bereiche
(incl. aller Transferkosten)**

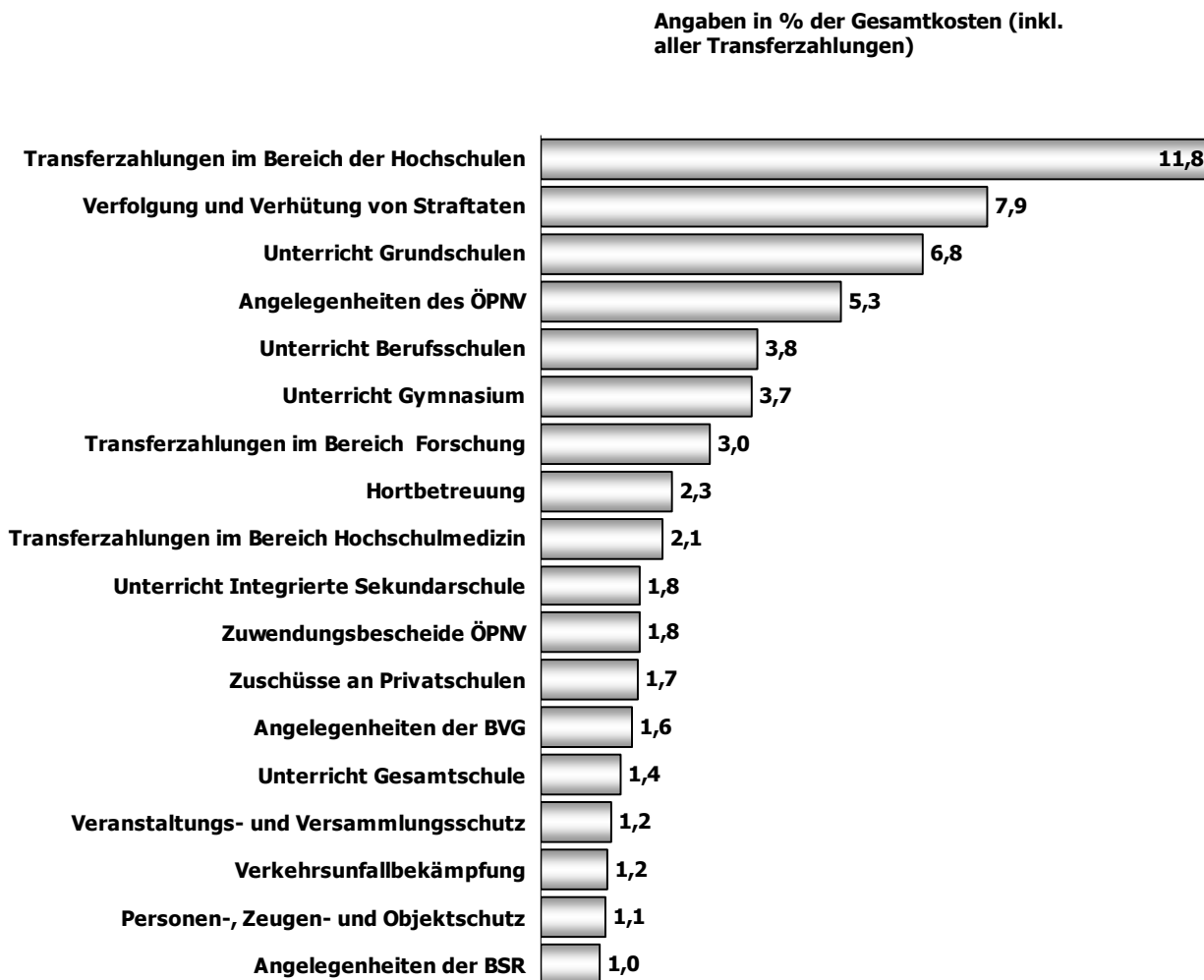


1.3 Kostenanteile der 15 finanzrelevantesten Dienstleistungen

Die nachstehenden Abbildungen zeigen, dass allein wenige Angebote der Senatsverwaltungen einen hohen Anteil der anfallenden Verwaltungskosten auf sich vereinen. Die Dienstleistungen mit den höchsten Verwaltungskostenanteilen sind die Verfolgung und Verhütung von Straftaten, der Unterricht in den Grundschulen (ohne die Kosten für die Bewirtschaftung der Gebäude und Grundstücke in den Bezirken) und die Sicherung des öffentlichen Personen- und Nahverkehrs (ÖPNV).



Betrachtet man die Gesamtkosten – einschließlich aller Transferzahlungen – zeigt sich, dass die Transferzahlungen im Bereich der Hochschulen und der Forschung den größten Kostenanteil auf sich vereinigen. Hier werden die Dienstleistungen überwiegend durch juristische Personen des öffentlichen Rechts erbracht und neben anderen eigenen Einnahmequellen durch öffentliche Zuschüsse finanziert.



2 Kosten ausgewählter Dienstleistungen

Im folgenden Abschnitt werden die Kosten ausgewählter Dienstleistungen bzw. Aufgabenbereiche der Senatsverwaltungen und der Senatskanzlei näher betrachtet, die unmittelbar für die Bürgerinnen und Bürger erbracht werden. Diese wurden in Anlehnung an einen bundes- und landeseinheitlichen Produktrahmen in Fachgebiete gegliedert und die angefallenen Verwaltungskosten entsprechend zugeordnet.

Die Senatsverwaltungen und die Senatskanzlei sind vor allem durch die Wahrnehmung gesamtstädtischer Aufgabenbereiche geprägt. Aus Sicht des Landes Berlin handelt es sich häufig um Unikate. Infolgedessen sind im Unterschied zu den Bezirken nur in wenigen Bereichen interne Leistungsvergleiche im Sinne von Benchmarks möglich. Den Schwerpunkt der weiteren näheren Betrachtung bilden deshalb Zeitreihenvergleiche. Die Zeitreihenvergleiche umfassen die zurückliegenden drei Jahre und korrespondieren in den Jahren der Haushaltsplanaufstellung mit der Produktdarstellung im Haushaltsplanentwurf als ergänzende Beratungsgrundlage. Die Zeitreihenvergleiche umfassen die Entwicklung der Stückkosten als Ergebnis der Gegenüberstellung von Mengen und den damit verbundenen Kosten. Um außerdem auch beurteilen zu können, ob und wie sich diese Dienstleistung oder Aufgabenwahrnehmung gegenüber den Bürgerinnen und Bürger verändert hat, wird zusätzlich die Entwicklung der Mengen ausgewiesen. Die Darstellung wird in geeigneten Fällen um Strukturdaten und Kennzahlen ergänzt.

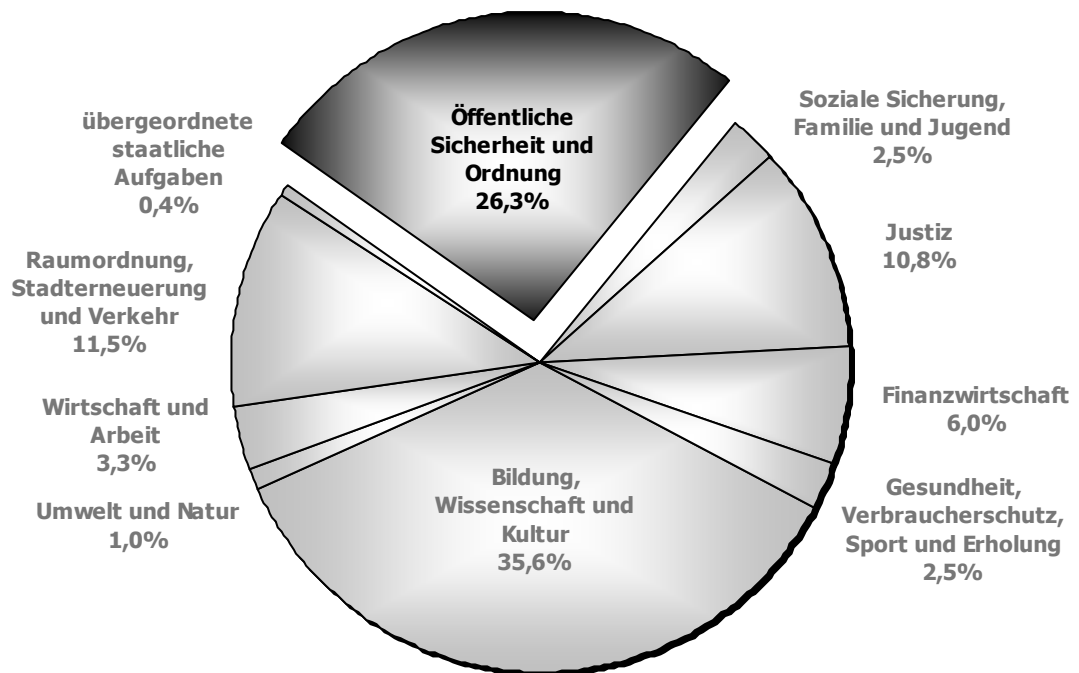
Der Fachbereich der übergeordneten staatlichen Aufgaben umfasst im wesentlichen die Aufgaben der Senatskanzlei, welche mit Themen wie der politischen Koordinierung, Pressearbeit oder Protokoll- und Auslandsangelegenheiten rein ministeriellen Charakter haben. Dieser Fachbereich wird nicht dargestellt.

Bei landesinternen Leistungsvergleichen, wie in den Punkten 2.9 und 3, wird ein Median ausgewiesen. Der Median ist der mittlere Wert aus der sortierten Reihe der Stückkosten. Die Anwendung dieses Verfahrens hat gegenüber anderen Durchschnittswerten den Vorteil, dass so genannte "Ausreißer" oder Extremwerte keinen Einfluss auf das Gesamtergebnis ausüben.

2.1 Bereich: Öffentliche Sicherheit und Ordnung

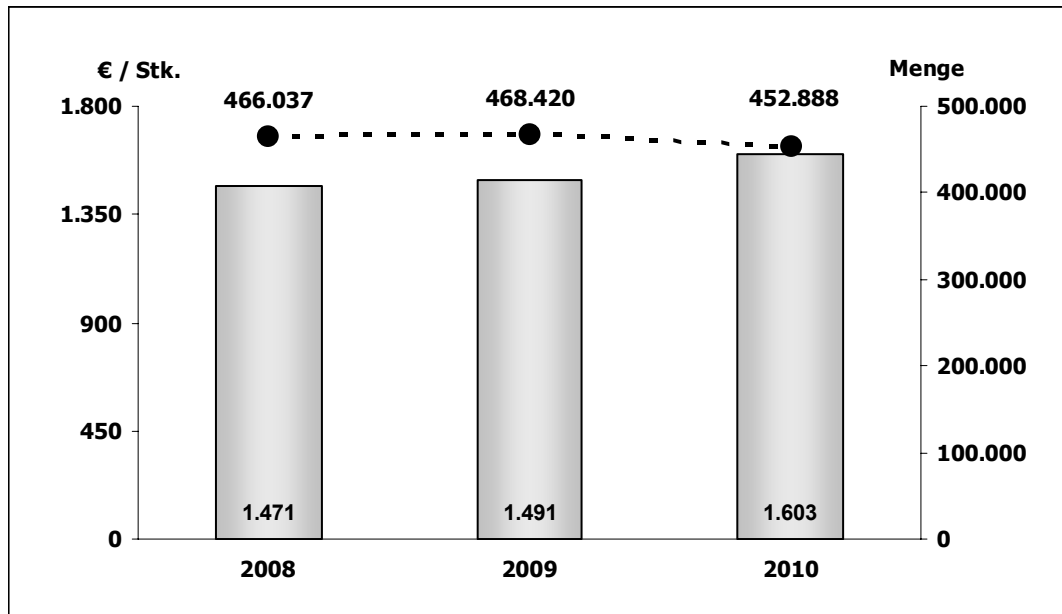
Verwaltungskosten des Bereiches: **1,88 Mrd. €**

Verwaltungskostenanteil des Bereiches
(inkl. Dienstleistungsbez. Transfers)



Die Gesamtkosten des Bereiches Öffentliche Sicherheit und Ordnung betragen einschließlich der übrigen Transferkosten ebenfalls 1,88 Mrd. €. Nachfolgend werden folgende Dienstleistungen kostenmäßig betrachtet:

- ◆ Strafverfolgung und Gefahrenabwehr
- ◆ Schutz von Veranstaltungen
- ◆ Präventive Bekämpfung von Verkehrsunfällen

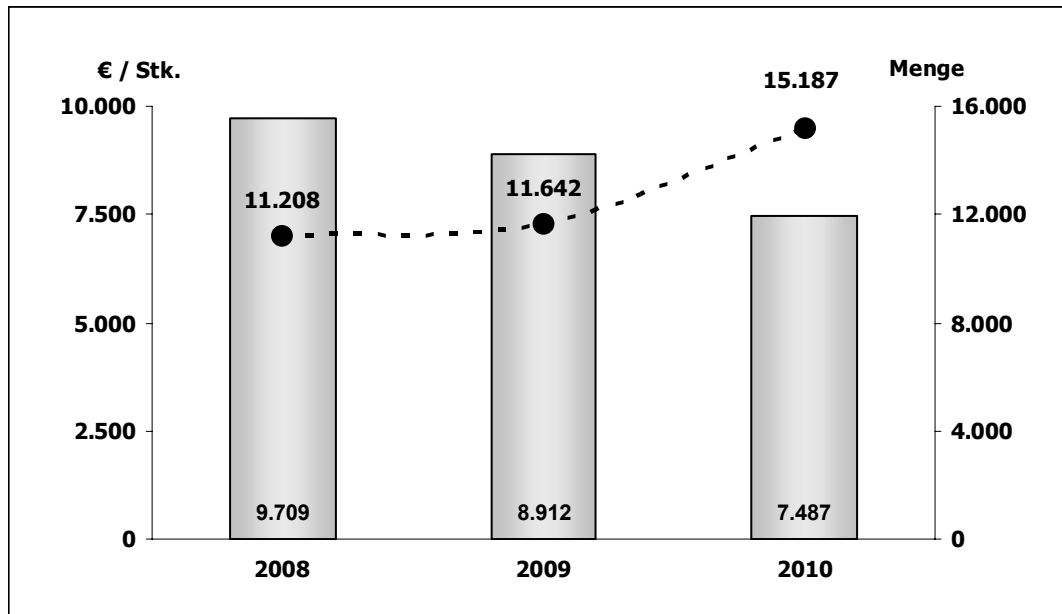
Was kostet...**... die Strafverfolgung und Gefahrenabwehr je Straftat ?**

Für die Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit in Berlin und zur Stärkung des Sicherheitsgefühls aller Einwohner werden ständig eine Vielzahl von Straftaten ermittelt und aufgeklärt.

Dazu gehören Verstöße gegen das Versammlungsgesetz ebenso wie die Verfolgung von Straftaten gegen Personen, gegen die Umwelt oder gegen die öffentliche Ordnung, um nur einige zu nennen.

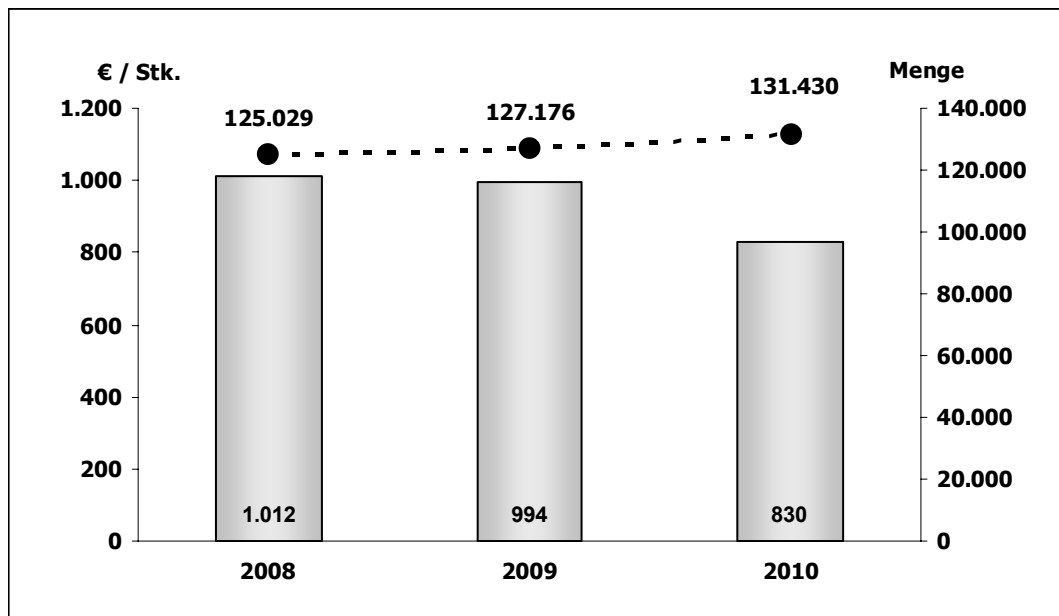
Die angegebenen Mengen beruhen auf der bundeseinheitlichen polizeilichen Kriminalitätsstatistik und es wird die Summe aller aufgetretenen Straftatenaufkommen als gleitender Durchschnitt über 12 Monate dargestellt.

Laut der polizeilichen Kriminalitätsstatistik betrug die Gesamtaufklärungsquote aller Straftatenaufkommen in 2008 49,5 %. In 2010 betrug diese Quote 48,4 %.

Was kostet...**... der Schutz einer Veranstaltung oder Versammlung ?**

Diese Aufgabe umfasst die Sicherung eines störungsfreien Verlaufs von Versammlungen und Veranstaltungen. Neben politisch motivierten Versammlungen gehören dazu auch Sportveranstaltungen oder kulturelle Veranstaltungen. Diese Aufgabe beinhaltet auch die Gewährleistung eines reibungslosen Zu- und Abstroms der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Die Anzahl der Veranstaltungen und Versammlungen hat sich in 2010 gegenüber 2008 um ca. 35 % erhöht, was mit einer entsprechenden Verringerung der Stückkosten einhergeht.

Was kostet...**... die präventive Bekämpfung je Verkehrsunfall ?**

Durch eine präventive Bekämpfung von Verkehrsunfällen sollen diese vermieden und unfallbedingte Gefahren abgewehrt werden. Zu den eher repressiven Maßnahmen in diesem Zusammenhang gehören Verkehrssonderkontrollen und die Überwachung der Geschwindigkeiten mittels Verkehrsradargeräten oder Lasermessgeräten. Der Aufgabenbereich umfasst aber auch die Verkehrsunfallbearbeitung.

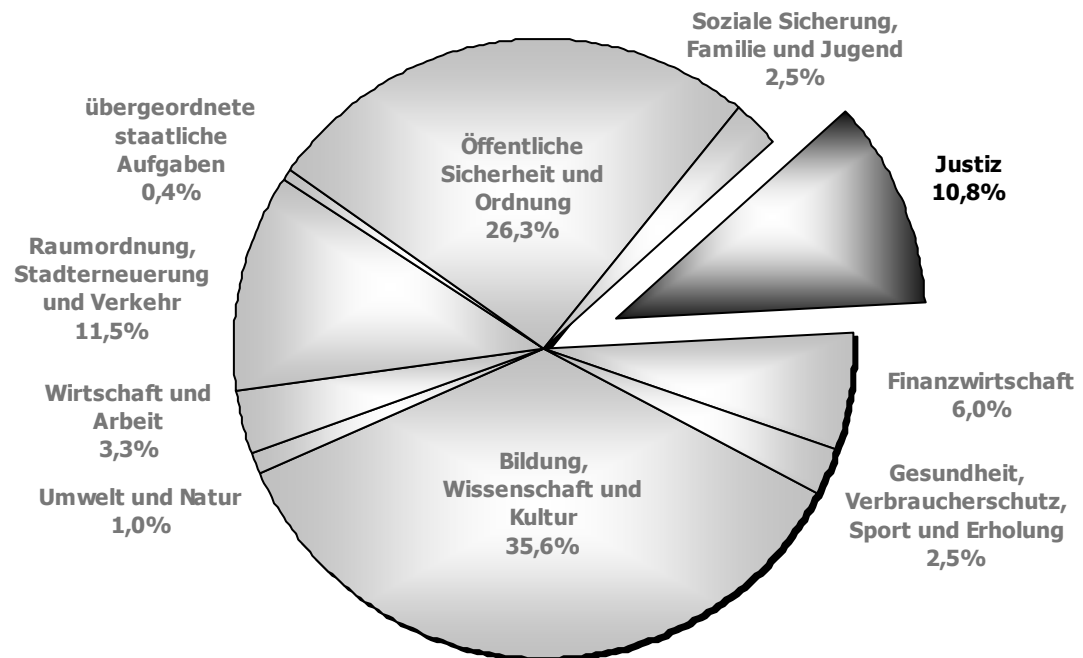
Die angegebene Menge setzt sich aus der Anzahl der Verkehrsunfälle mit leichten Schäden (A-Unfälle), mit schweren Schäden (S-Unfälle) und aus Unfällen mit Personenschäden (P-Unfälle) zusammen.

Ergänzend zu der o.g. Entwicklung der Verkehrsunfälle betragen die Verkehrskontrollen als präventive Maßnahmen in 2010 7.530 gegenüber 2008 mit 8.340. Die Anzahl der Einsätze zur Geschwindigkeitsüberwachung ist dagegen mit ca. 14.500 fast konstant geblieben.

2.2 Bereich: Justiz

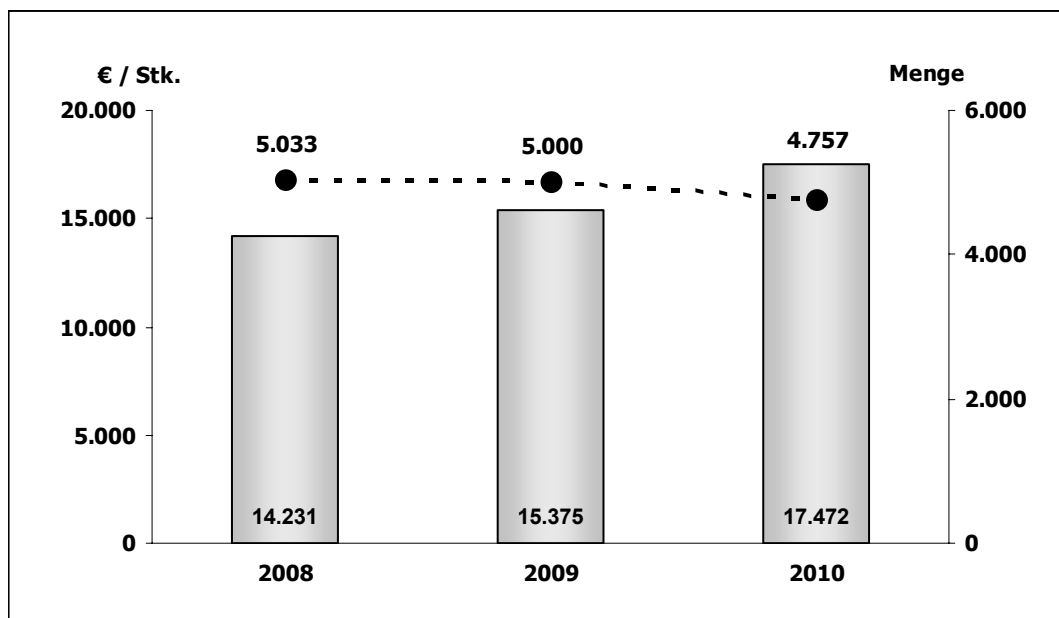
Verwaltungskosten des Bereiches: **0,78 Mrd. €**

Verwaltungskostenanteil des Bereiches
(inkl. dienstleistungsbez. Transfers)



Die Gesamtkosten des Bereichs Justiz einschließlich der übrigen Transferzahlungen betragen ebenfalls 0,78 Mrd. €. Nachstehend werden exemplarisch für den Bereich folgende Dienstleistungen betrachtet:

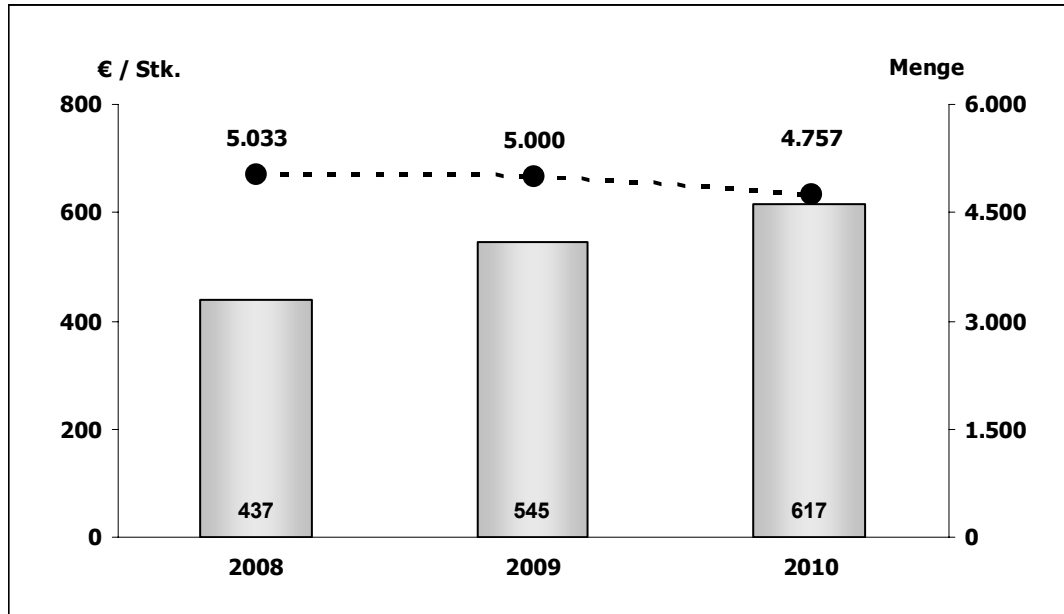
- ◆ Behandlung und Betreuung von Gefangenen
- ◆ Gewährleistung der Sicherheit in einer Justizvollzugsanstalt
- ◆ Ermittlungsverfahren gegen Erwachsene (bei Staatsanwaltschaften und Amts-anwaltschaften)

Was kostet...**... die Behandlung und Betreuung eines Gefangenen pro Jahr ?**

Um künftig in eigener sozialer Verantwortung ein Leben ohne Straftaten zu führen, werden die Gefangenen während ihrer Haftsituation betreut. Diese Betreuung umfasst beispielsweise Hilfen bei der Schuldenregulierung, Vermittlung von gemeinnütziger Tätigkeiten, die Beratung von Gefangenen und deren Angehörigen sowie die Unterstützung bei behördlichen Anträgen aller Art. Neben den Kosten für die Betreuung der Gefangenen werden hier auch die Kosten für die Gewährleistung eines geordneten Haftvollzuges abgebildet. Dazu gehört neben planerischen und organisatorischen Aspekten des Vollzuges auch die Versorgung der Gefangenen. Beispielhaft sind hier zu nennen:

- ◆ Kontoführung und Überwachung von Zahlungsverkehrsverpflichtungen
- ◆ Bearbeitung und Verteilung von Post, Zeitungen und Zeitschriften
- ◆ Festlegung von Überbrückungsgeldern.

Die o.g. Anzahl der Gefangenen pro Jahr wird am 1. Mittwoch des laufenden Monats erfasst und über 12 Monate zu einem Jahreswert kumuliert. Gefangene mit einem mehrmonatigen oder –jährigen Haftaufenthalt werden je Stichtag erneut erfasst. Dividiert durch die Anzahl der Monate ergibt sich die durchschnittliche Anzahl von Gefangenen pro Jahr.

Was kostet...**... die Gewährleistung der Sicherheit eines Gefangenen in einer Justizvollzugsanstalt ?**

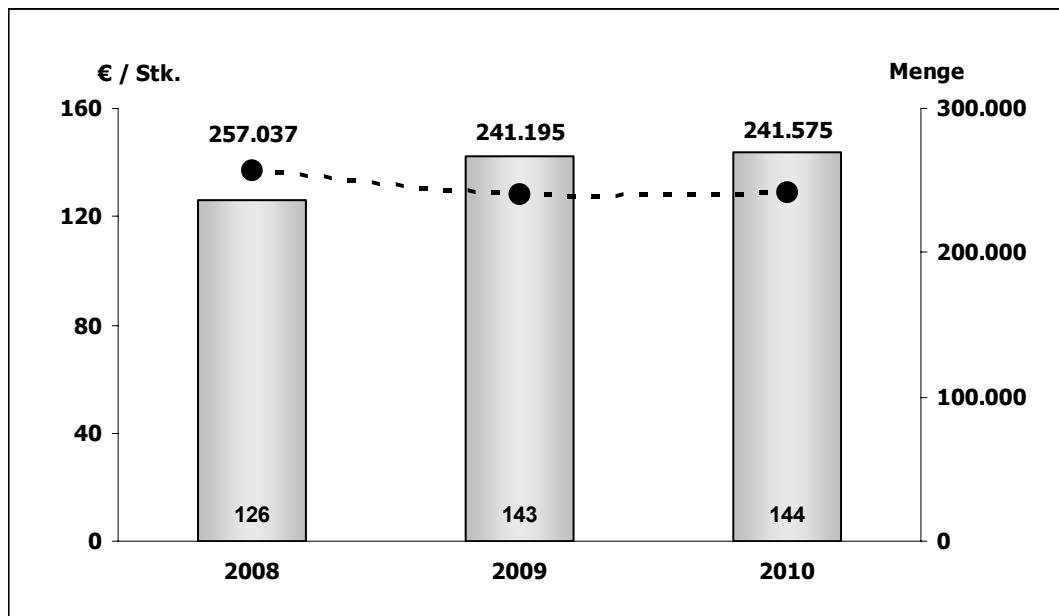
Das Produkt umfasst alle Maßnahmen, die zur Gewährleistung der Sicherheit in einer Anstalt notwendig sind. Dazu gehören insbesondere:

- ◆ Beaufsichtigung der Gefangenen
- ◆ Die Durchführung von Kontrollen und Alkoholtests
- ◆ Erkennungsdienstliche Maßnahmen
- ◆ Durchsuchung von Hafträumen und Gefangenen
- ◆ Disziplinarmaßnahmen
- ◆ Alarmübungen etc.

Die o.g. Anzahl der Gefangenen pro Jahr wird am 1. Mittwoch des laufenden Monats erfasst und wird über 12 Monate zu einem Jahreswert kumuliert. Gefangene mit einem mehrmonatigen oder –jährigen Haftaufenthalt werden je Stichtag erneut erfasst. Dividiert durch die Anzahl der Monate ergibt sich die durchschnittliche Anzahl von Gefangenen.

Was kostet...

... ein Ermittlungsverfahren pro Person ?



Hier werden alle mit einem Ermittlungsverfahren bei den Staatsanwaltschaften und bei den Amtsanwaltschaften anfallenden Kosten abgebildet. Es handelt sich hier um ein Ermittlungsverfahren gegen Erwachsene, wenn alle Beschuldigten des Verfahrens bereits erwachsen sind. Die Tätigkeiten bei den Staatsanwaltschaften und bei den Amtsanwaltschaften umfassen eigene Ermittlungshandlungen, die Beauftragung von Sachverständigen und Dolmetschern, die Erstellung von Anklagen oder Strafbefehlsanträgen sowie auch die Verwaltung und den Transport der Akten.

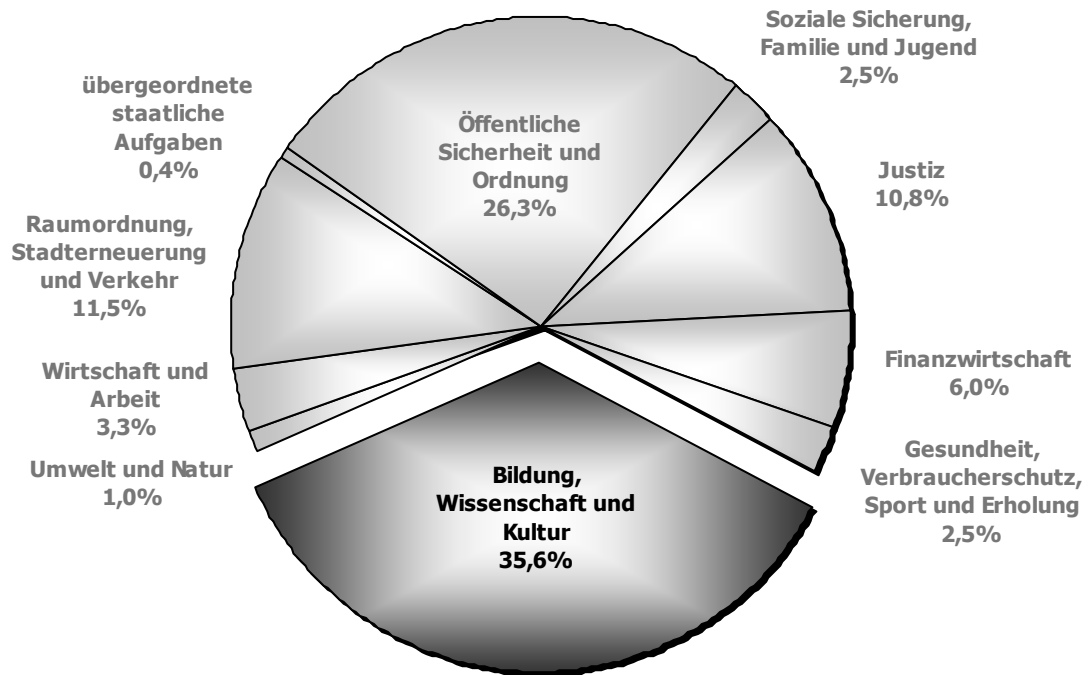
Es wird der Abschluss eines Verfahrens insgesamt, nicht jedoch der Abschluss pro beteiligter Person gezählt.

Daten je Behörde 2010	Staatsanwaltschaft	Amtsanwaltschaft
Menge:	88.053	153.053
Verwaltungskosten in €:	24.328.942	10.411.335
Kosten je Mengeneinheit in €:	274,83	68,02

2.3 Bereich: Bildung, Wissenschaft und Kultur

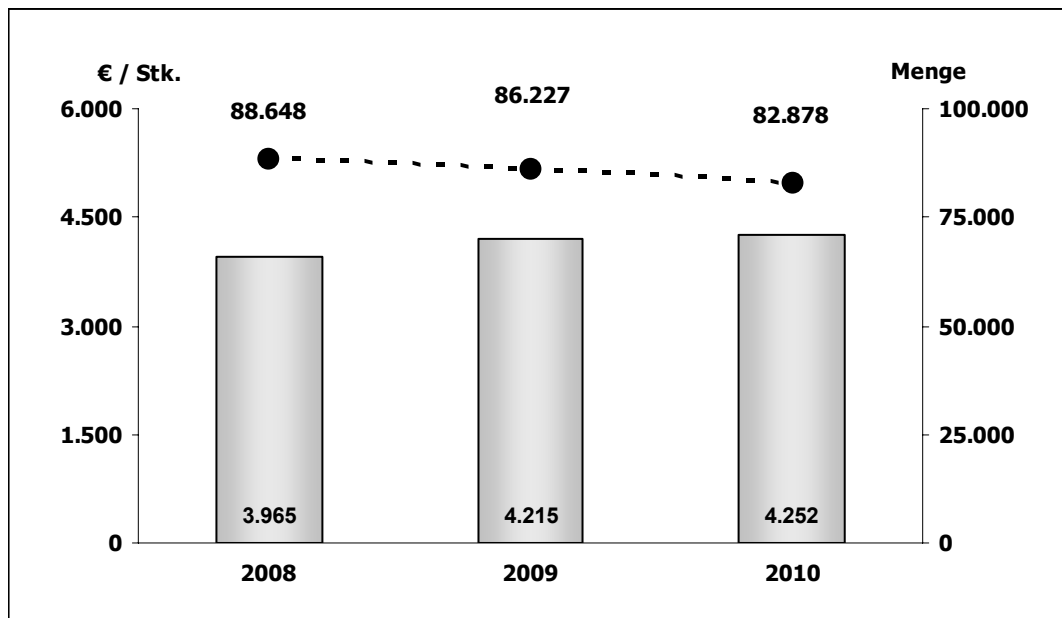
Verwaltungskosten des Bereiches: **2,55 Mrd. €**

Verwaltungskostenanteil des Bereiches
(inkl. dienstleistungsbez. Transfers)



Die Gesamtkosten des Bereichs Bildung, Wissenschaft und Kultur betragen einschließlich der übrigen Transferzahlungen 4,64 Mrd. € (siehe auch Darstellung auf S. 10 und 12). Nachstehend werden exemplarisch für den Bereich folgende Dienstleistungen betrachtet:

- ◆ Bereitstellung eines Berufsschulplatzes
- ◆ Bereitstellung eines Grundschulplatzes
- ◆ Bereitstellung eines Privatschulplatzes

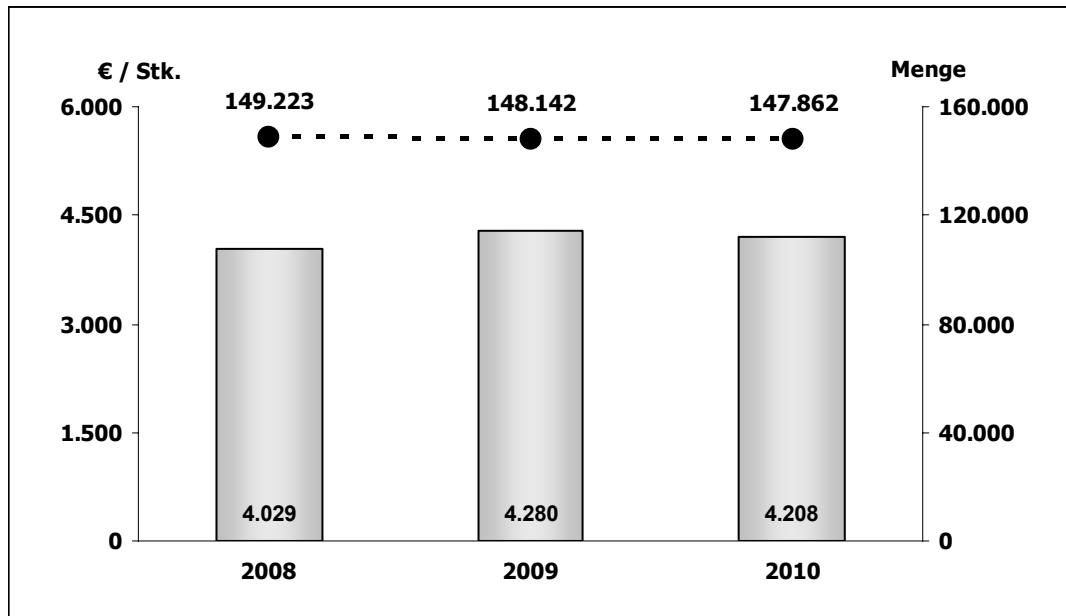
Was kostet...**... ein Berufsschulplatz pro Jahr ?**

Die beruflichen Schulen im Land Berlin sind im Regelfall nach Berufsfeldschwerpunkten zu Oberstufenzentren zusammengefasst. Die obige Darstellung umfasst die Ausbildung in:

- ◆ Kaufmännischen Berufsfeldern
- ◆ Gewerblich-technischen Berufsfeldern
- ◆ Sonderpädagogischen Berufsfeldern
- ◆ Sonderpädagogisch-sozialpflegerischen Berufsfeldern

Die Berufsschulen vermitteln den Auszubildenden, die in einem Berufsausbildungsverhältnis stehen, vor allem die für den gewählten Beruf erforderlichen fachtheoretischen Kenntnisse. Daneben werden für Schülerinnen und Schüler ohne Ausbildungs- oder Arbeitsverhältnis berufsqualifizierende Lehrgänge angeboten. Andere Lehrgänge ermöglichen im Rahmen der Berufsausbildung zusätzlich die erforderliche Qualifikation für das Erreichen der Fachhochschulreife.

Bei der Anzahl der Schülerinnen und Schüler handelt es sich um einen Jahresdurchschnittswert.

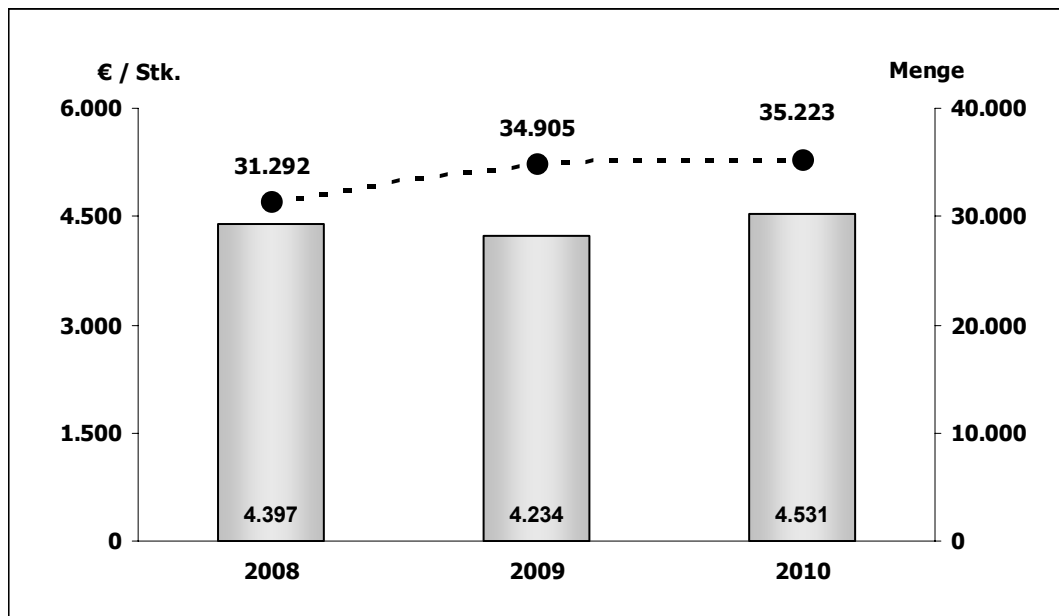
Was kostet...**... der Unterricht pro Schulplatz in einer Grundschule pro Jahr ?**

Mit der Einschulung beginnt für die Kinder eine in der Regel sechsjährige Zeit an einer der zahlreichen Grundschulen im Land Berlin.

Die kontinuierliche Verbesserung der Lehr- und Lernkultur ist ein Schwerpunkt der Berliner Politik. Mit der berlinweiten verlässlichen Halbtagsgrundschule (VHG) ist eine Betreuung der Schülerinnen und Schüler in den Klassenstufen 1 – 6 schultäglich von 7:30 bis 13:30 Uhr sichergestellt. In den gebundenen Ganztagsgrundschulen sind alle Schülerinnen und Schüler verbindlich bis 16:00 Uhr. Außerhalb des regulären Unterrichts erfolgt eine Betreuung durch zusätzliches pädagogisches Fachpersonal. Dabei beziehen sich die außerunterrichtlichen Angebote auf den Unterricht und berücksichtigen die verschiedenen Lern- und Lebensbedürfnisse der Schülerinnen und Schüler.

Mit der verlässlichen Halbtagsgrundschule und der offenen bzw. gebundenen Ganztagsgrundschule stehen Eltern konzeptionell und zeitlich unterschiedlich ausgerichtete schulische Angebote zur Verfügung. Die Eltern können so das für ihr Kind gewünschte Schulmodell wählen. Außerdem stehen für die Betreuung der Kinder Hortangebote zur Verfügung, die aber in den o.g. Kosten nicht enthalten sind.

Bei der Anzahl der Schülerinnen und Schüler handelt es sich um einen Jahresdurchschnittswert. Die Kosten der bezirklichen Leistungen, insbesondere die Bereitstellung von Schulgebäuden und deren Einrichtung, sind hier ebenfalls nicht enthalten. Informationen dazu liefert die Broschüre „Was kostet wo wie viel?“ Berliner Bezirke im Kostenvergleich.

Was kostet...**... ein Privatschulplatz pro Jahr ?**

Privatschulen sollen gegenüber den öffentlichen Schulen gleichgestellt sein. Jede Privatschule benötigt unabhängig von der jeweiligen Schulart eine Genehmigung und Anerkennung als Privatschule. Die Genehmigung umfasst auch die Unterrichtsgenehmigung der Lehrkräfte.

Zur Sicherung dieses Gleichstellungsgebotes erhalten die Privatschulen vom Land Berlin einen Zuschuss. Der Zuschuss ist dem Grunde und der Höhe nach gemäß Schulgesetz und der Ersatzschulzuschussverordnung festgelegt.

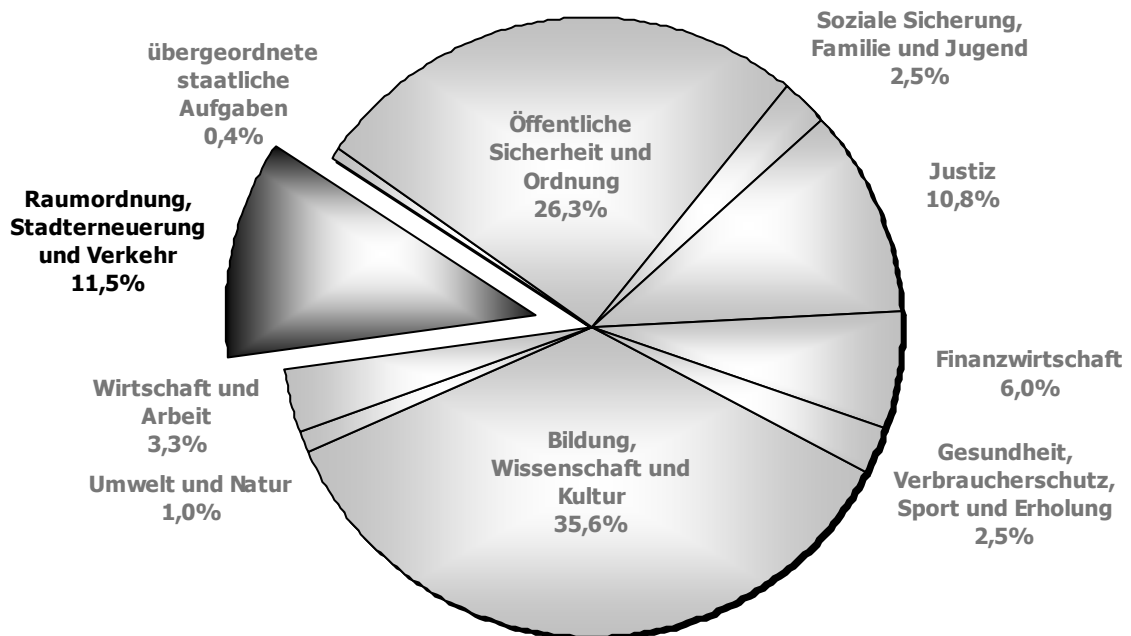
Bei der Anzahl der Schülerinnen und Schüler handelt es sich um einen Jahresdurchschnittswert.

Die o.g. Stückkosten und Anzahl der Schülerinnen und Schüler ist nicht pro Schulart, wie Grundschule oder Gymnasium, differenziert. Die Anzahl der Schülerinnen und Schüler ist gegenüber 2008 um ca. 13 % gestiegen.

2.4 Bereich: Raumordnung, Stadterneuerung und Verkehr

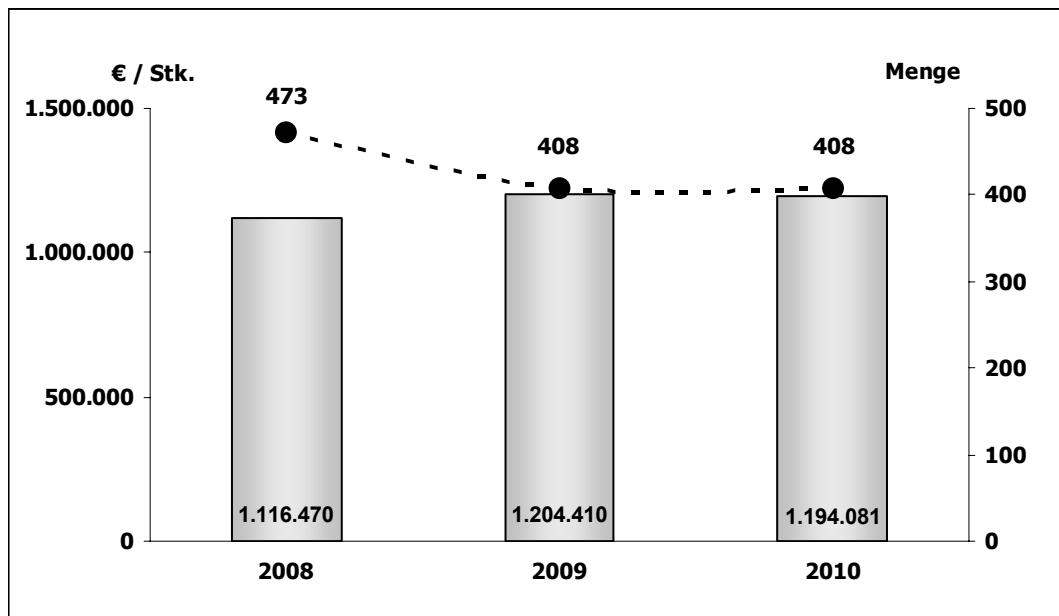
Verwaltungskosten des Bereiches: **0,82 Mrd. €**

Verwaltungskostenanteil des Bereiches
(inkl. dienstleistungsbez. Transfers)



Die Gesamtkosten des Bereichs Raumordnung, Stadterneuerung und Verkehr betragen einschließlich der übrigen Transferzahlungen 1,66 Mrd. € (siehe auch Darstellung auf S. 10 und 12). Nachstehend werden exemplarisch für den Bereich folgende Dienstleistungen betrachtet:

- ◆ Sicherung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in Berlin
- ◆ Bereitstellung der Infrastruktur von Lichtsignalanlagen
- ◆ Öffentliche Beleuchtung

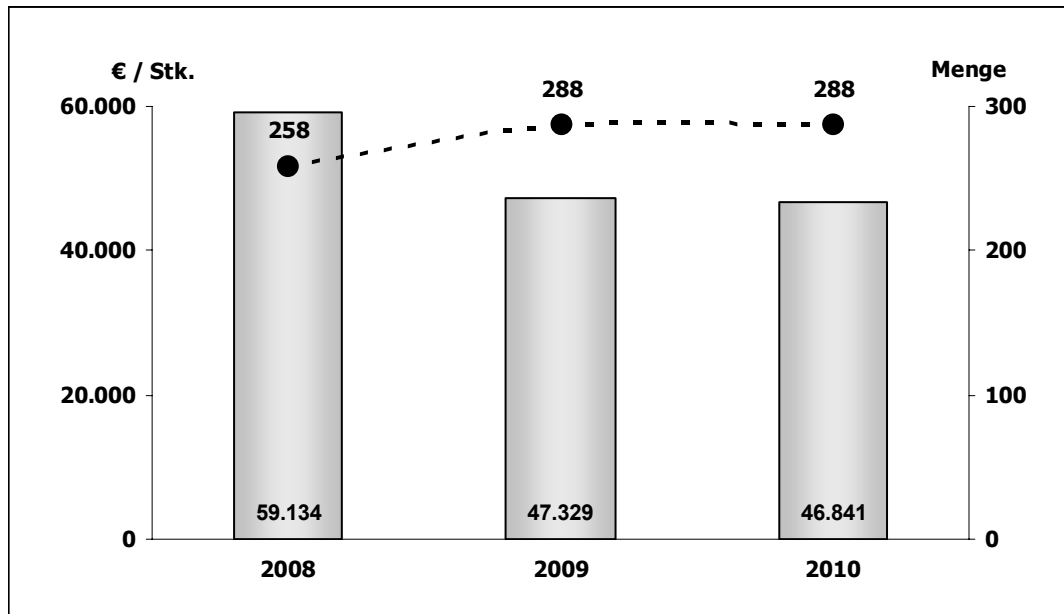
Was kostet...**... die Sicherung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in Berlin ?**

Entsprechend den verkehrspolitischen Vorgaben wird im Turnus von maximal fünf Jahren gemäß § 5 des Berliner ÖPNV-Gesetzes ein Nahverkehrsplan (NVP) aufgestellt. Das Land als Aufgabenträger für den gesamten ÖPNV (S-Bahn, Regionalbahn, U-Bahn, Bus, Straßenbahn und Fähre) definiert mit dem NVP die quantitativen und qualitativen Standards eines ausreichenden Angebots im ÖPNV. Zur Umsetzung des NVP werden Verkehrsverträge mit den Verkehrsunternehmen abgeschlossen und von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung überwacht.

Ziel ist die Sicherstellung eines nachfragegerechten, bezahlbaren ÖPNV mit hoher Leistungsfähigkeit und Attraktivität unter Verbesserung der Umweltverträglichkeit und der Wirtschaftlichkeit.

Für die Erbringung der vertraglich vereinbarten Verkehrsleistungen im Regional- und S-Bahnverkehr und des innerstädtischen ÖPNV mit den Verkehrsmitteln U-Bahn, Straßenbahn, Bus und Fähren sind in 2010 ca. 490 Mio. Euro angefallen und bestimmen somit maßgeblich die o.g. Kosten. Die Menge beinhaltet die Summe der Vorgaben und Verträge mit dem jeweiligen Verkehrsträger.

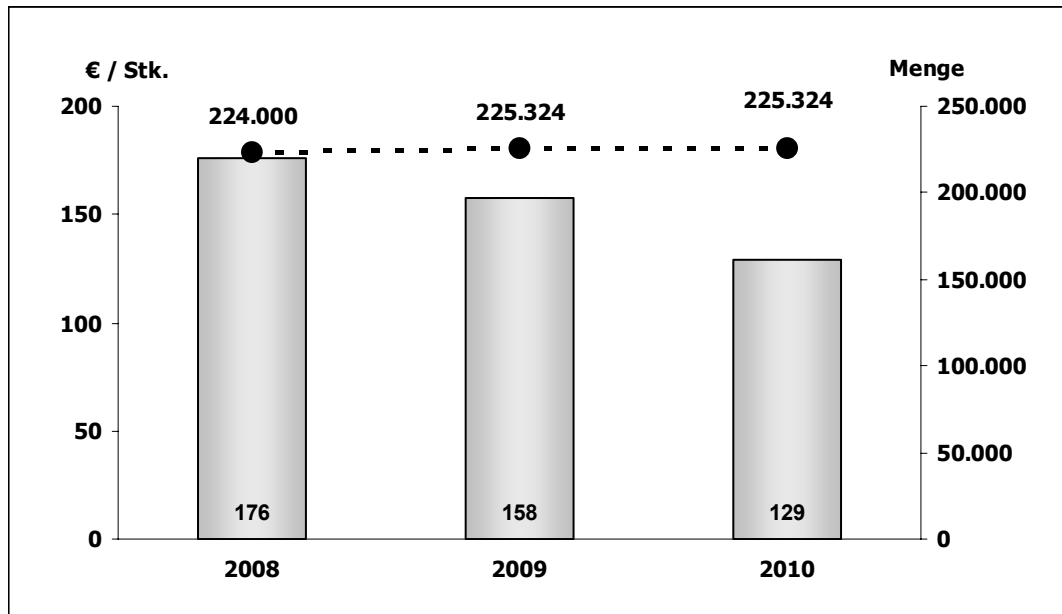
Zusätzlich wurden von der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Frauen für den innerstädtischen ÖPNV in 2010 Zuschüsse in Höhe von ca. 150 Mio. Euro insbesondere für den Ausgleich betriebsfremder Leistungen oder als Ersatz für Fahrgeldausfälle für Menschen mit Behinderung mit Freifahrt gewährt.

Was kostet...**... die Bereitstellung der Infrastruktur für Lichtsignalanlagen ?**

Die Verkehrslenkung in Berlin sorgt für die Sicherheit auf den Berliner Hauptverkehrsstraßen, optimiert den Verkehr an und um Großbaustellen, bei Großveranstaltungen, Filmdreharbeiten und Demonstrationen, aber auch bei Unfällen und anderen unvorhersehbaren Störungen. Darüber hinaus informiert die Verkehrslenkung über Verkehrsstörungen und arbeitet hierfür eng mit den Betreibern des ÖPNV und der Polizei zusammen.

Die Verkehrslenkung in Berlin umfasst auch die Planung, Genehmigung und Abnahme von Lichtsignalanlagen sowie der Änderungen. Die Planung, der Betrieb und die Wartung von Lichtsignalanlagen wird seit 2006 von einem vom Land Berlin beauftragten Generalauftragnehmer durchgeführt.

Die Menge beinhaltet die konkreten Vorgaben an den Generalauftragnehmer und dazugehörige Pläne.

Was kostet...**... eine öffentliche Beleuchtungsanlage ?**

Die Pflicht zur Beleuchtung öffentlicher Straßen ist im Berliner Straßengesetz festgeschrieben. Danach sind die öffentlichen Straßen in ihrer Gesamtheit zu beleuchten, soweit es im Interesse des Verkehrs und der Sicherheit erforderlich ist. Damit ist die Beleuchtung Bestandteil der Straßenbaulast Berlins. Zur öffentlichen Beleuchtung zählen die Beleuchtungsanlagen an Straßen und Plätzen, Anstrahlungen und beleuchtete Verkehrszeichen (z.B. an Fußgängerüberwegen).

Die hier betrachtete Dienstleistung umfasst die Unterhaltung und die Überwachung der Verkehrssicherheit der öffentlichen Beleuchtung. Diese Tätigkeiten einschließlich des Ergreifens von kurzfristigen Maßnahmen zur Beseitigung auftretender Störungen werden von einem privaten Dienstleister erbracht.

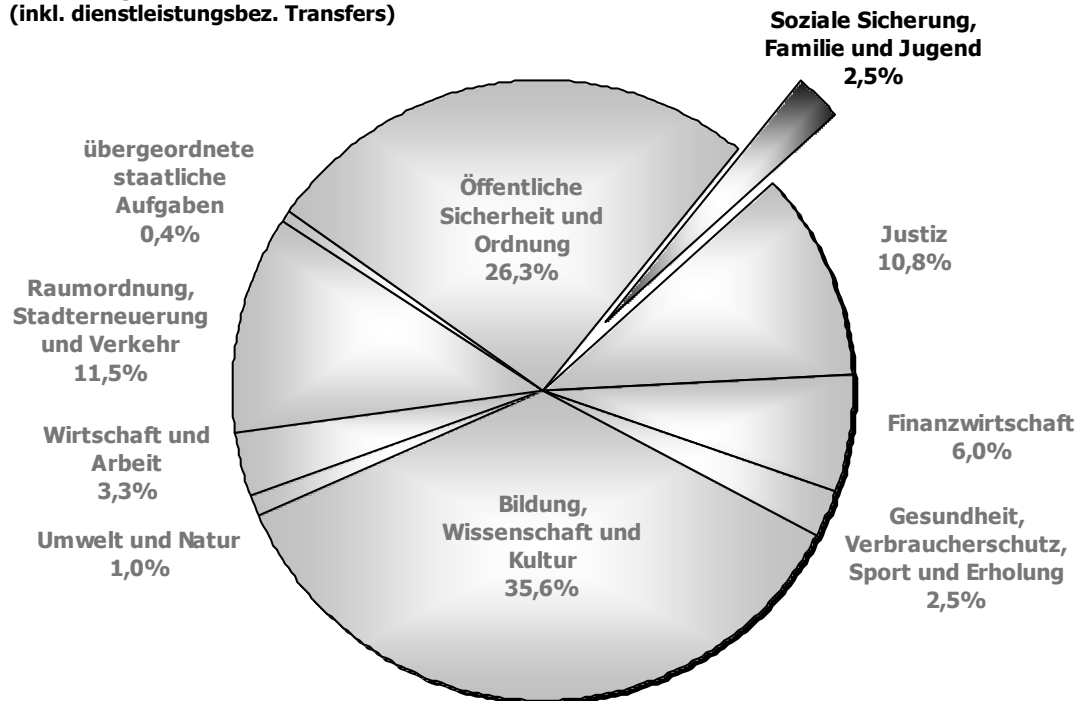
Die Stückkosten beinhalten neben den Kosten zum Betrieb und zur Unterhaltung der Beleuchtungsanlagen auch die Aufwendungen für die Vertragsüberwachung und sind in 2010 gegenüber 2008 um rund 27 % gesunken.

Bei der Anzahl der Leuchtstellen handelt es sich um eine Jahresdurchschnittsmenge.

2.5 Bereich: Soziale Sicherung, Familie und Jugend

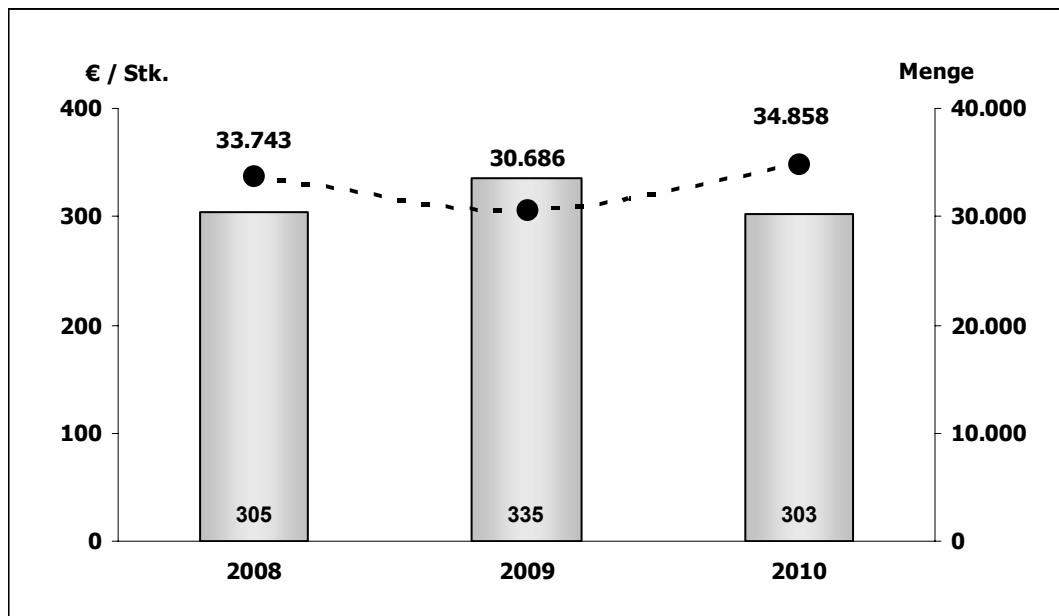
Verwaltungskosten des Bereiches: **0,18 Mrd. €**

Verwaltungskostenanteil des Bereiches
(inkl. dienstleistungsbez. Transfers)



Die Gesamtkosten des Bereichs Soziale Sicherung, Familie und Jugend betragen einschließlich der übrigen Transferzahlungen 0,5 Mrd. € (siehe auch Darstellung auf S. 10 und 12). Nachstehend werden exemplarisch für den Bereich folgende Dienstleistungen betrachtet:

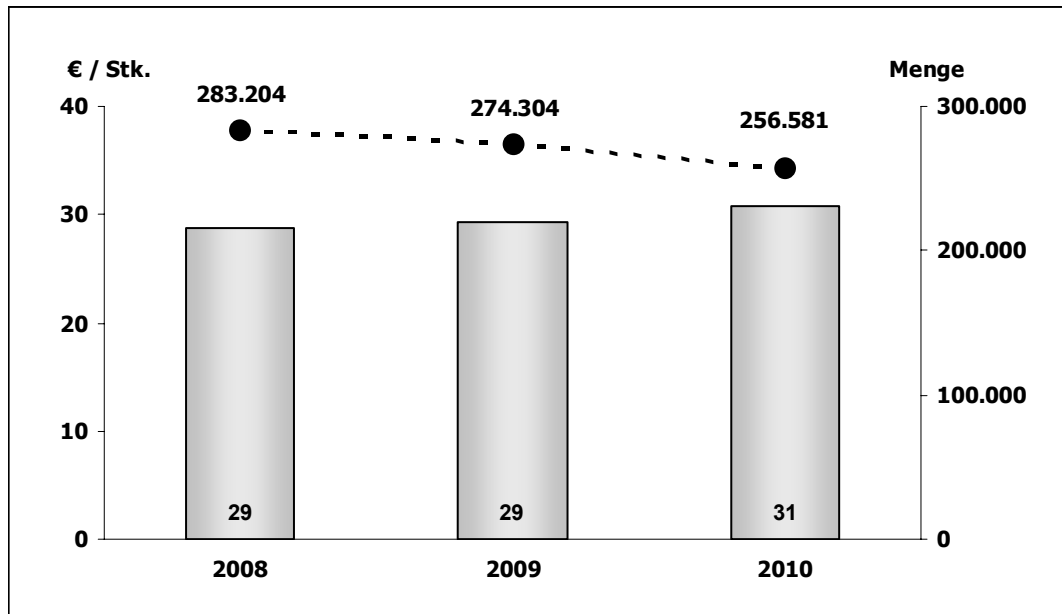
- ◆ Erstfeststellung des Grades der Behinderung
- ◆ Berliner Sonderfahrdienst für Menschen mit Behinderungen
- ◆ finanzielle Förderung von Kinder- und Jugendambulanzen
- ◆ Förderung der Jugendarbeit

Was kostet...**... eine Erstfeststellung des Grades der Behinderung pro Bescheid ?**

Auf Antrag eines behinderten Menschen stellen die zuständigen Behörden auf Grund einer Feststellung einer Behinderung einen Ausweis über die Eigenschaft als schwerbehinderter Mensch, den Grad der Behinderung sowie über weitere gesundheitliche Merkmale aus. Der Ausweis dient dem Nachweis für die Inanspruchnahme von Leistungen und sonstigen Hilfen, die schwerbehinderten Menschen zustehen.

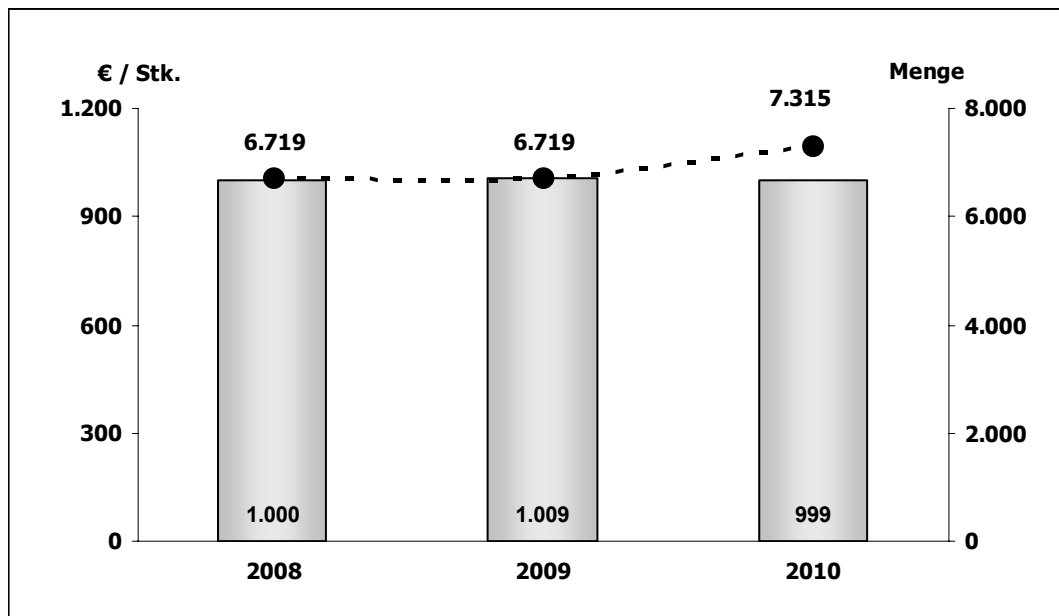
Die Auswirkungen auf die Teilhabe am Leben in der Gesellschaft werden als Grad der Behinderung nach Zehnergraden abgestuft festgestellt. Eine Feststellung ist nur zu treffen, wenn ein Grad der Behinderung von wenigstens 20 Prozent vorliegt.

Sind neben dem Vorliegen der Behinderung weitere gesundheitliche Merkmale Voraussetzung für die Inanspruchnahme von Nachteilsausgleichen, so treffen die zuständigen Behörden die erforderlichen Feststellungen im Rahmen der Bescheiderteilung.

Was kostet...**... der Berliner Sonderfahrdienst für Menschen mit Behinderungen pro abgerechneter Fahrt mit dem Taxi ?**

Für Menschen mit Behinderung gibt es in Berlin für Freizeitfahrten einen Sonderfahrdienst. Diese Dienstleistung soll Menschen, die in ihrer Mobilität erheblich eingeschränkt sind, Gelegenheit geben, am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben. Die Nutzung der Fahrzeuge ist grundsätzlich denen vorbehalten, die körperlich nicht in der Lage sind, den öffentlichen Personennahverkehr oder „normale“ Taxen zu benutzen, bzw. deren Wohnort oder Ziel nicht barrierefrei erreichbar ist.

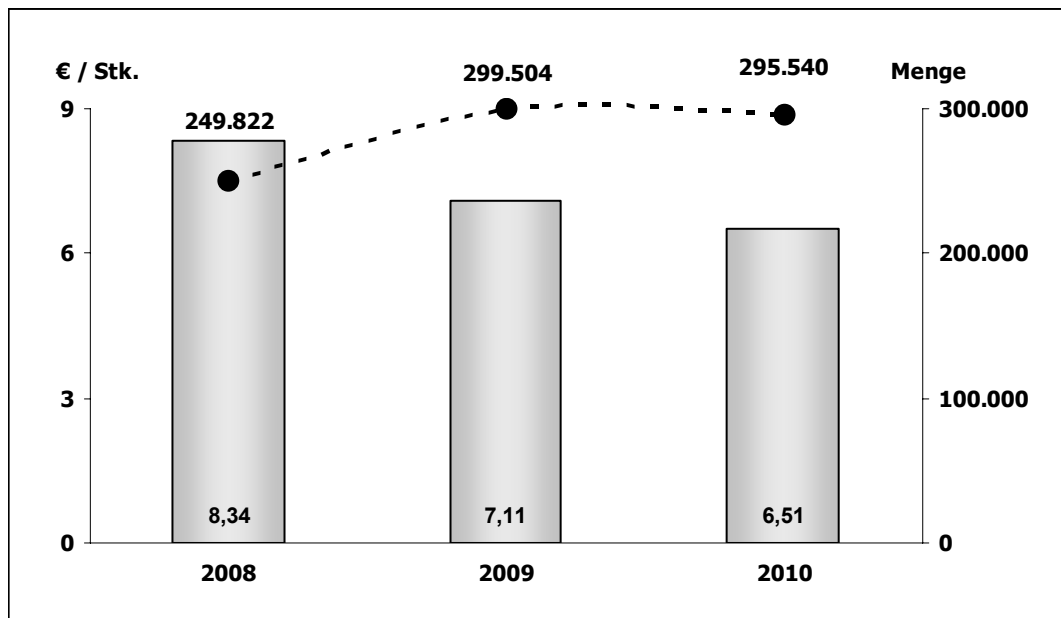
Sonderfahrdienstberechtigte Personen, die aufgrund ihrer körperlichen Verfassung dazu in der Lage sind, können jedes andere Taxi nutzen. Die Taxirechnungen sind vom Berechtigten im Taxi per Vorkasse zu begleichen und die Abrechnung erfolgt an Hand des Taxikonto-Systems über das Landesamt für Gesundheit und Soziales.

Was kostet...**... die finanzielle Förderung je betreutem Kind in Kinder- und Jugendambulanzen/Sozialpädiatrischen Zentren ?**

Das Land Berlin unterstützt durch eine finanzielle Förderung von Kinder- und Jugendambulanzen in freier Trägerschaft Kinder mit Entwicklungsauffälligkeiten oder Behinderungen, welche durch interdisziplinäre Teams unter fachärztlicher Leitung medizinisch, therapeutisch, psychologisch und/oder heilpädagogisch wohnortnah begleitet und unterstützt werden müssen.

Auf der Seite der Verwaltung entstehen hierfür Kosten für die Prüfung von Zuwendungsanträgen, für die Erteilung eines Zuwendungsbescheides und die Verwendungsnachweisprüfung gemäß den Bestimmungen der Landeshaushaltsordnung.

Der Öffentliche Gesundheitsdienst wurde durch das Gesundheitsdienstreformgesetz auf seine Kernaufgaben reduziert. Dadurch werden seit 2010 mehr Kinder in Jugendambulanzen oder Sozialpädiatrischen Zentren betreut.

Was kostet...**... die Förderung der überbezirklichen Jugendarbeit je
Teilnehmertag ?**

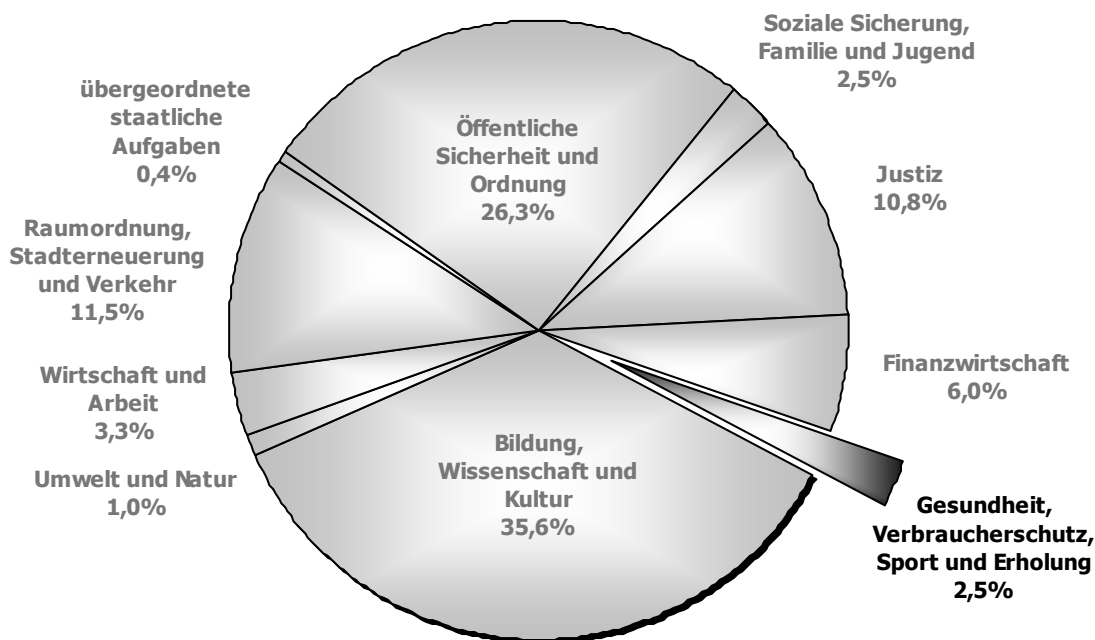
Zur Erreichung einer höheren Partizipation, einer Toleranz- und Demokratieerziehung, der Entwicklung von sozialen, politischen, kulturellen und interkulturellen Kompetenzen junger Menschen werden außerschulische Jugendbildungsstätten finanziell vom Land unterstützt. Dazu gehören Maßnahmen der außerschulischen Bildung, eine internationale Jugendarbeit, die Integration behinderter Kinder und Jugendlicher sowie eine Jugenderholung.

Auf der Seite der Verwaltung entstehen hierfür Kosten für die Prüfung von Zuwendungsanträgen, für die Erteilung eines Zuwendungsbescheides und die Verwendungsnachweisprüfung gemäß den Bestimmungen der Landeshaushaltsordnung.

2.6 Bereich: Gesundheit, Verbraucherschutz, Sport und Erholung

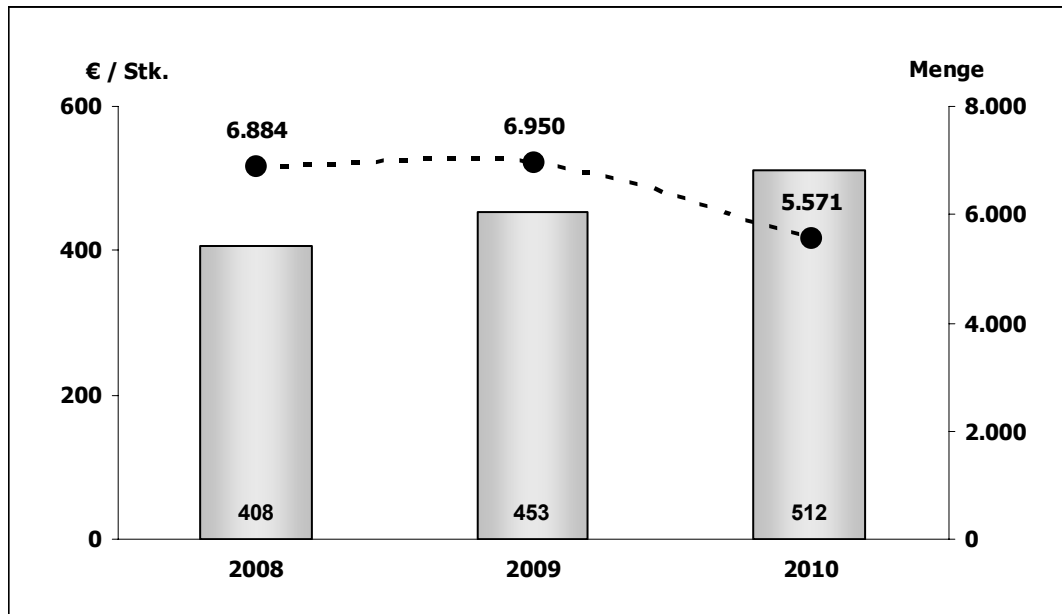
Verwaltungskosten des Bereiches: 0,18 Mrd. €

Verwaltungskostenanteil des Bereiches
(inkl. dienstleistungsbez. Transfers)



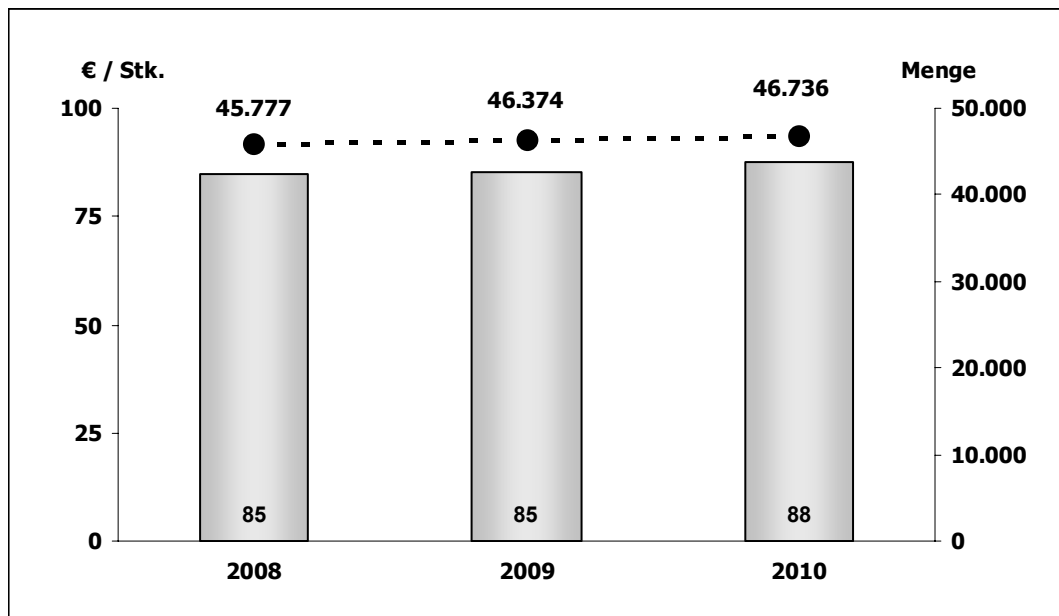
Die Gesamtkosten des Bereichs Bereich Gesundheit, Verbraucherschutz, Sport und Erholung betragen einschließlich der übrigen Transferzahlungen 0,43 Mrd. € (siehe auch Darstellung auf S. 10 und 12). Nachstehend werden exemplarisch für den Bereich folgende Dienstleistungen betrachtet:

- ◆ Überwachung der Arbeitsschutzvorschriften
- ◆ Förderung des Breitensports
- ◆ Förderung des Leistungssports

Was kostet...**... eine anlassbezogene Überwachung der Arbeitsschutzvorschriften ?**

Die Einhaltung der vielfältigen Arbeitsschutzvorschriften, wie Bedingungen an Bildschirmarbeitsplätzen oder des Kinderarbeitsschutzes, wird durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landesamtes für Arbeitsschutz, Gesundheitsschutz und technische Sicherheit (LAGetSi) überwacht. Die anlassbezogene Überwachung umfasst alle Aktivitäten, die sich auf die Sicherheit und den Gesundheitsschutz von Beschäftigten bei der Arbeit beziehen. Eine anlassbezogene Überwachung kann aufgrund einer Anzeige oder Beschwerde oder aufgrund eines eingetretenen Schadens erfolgen.

Der Rückgang der anlassbezogenen Überwachungen ist u.a. auf die vielfältigen präventiven Kontroll- und Beratungsaktivitäten des LAGetSi im Rahmen der Gemeinsamen Arbeitsschutzstrategie zurückzuführen.

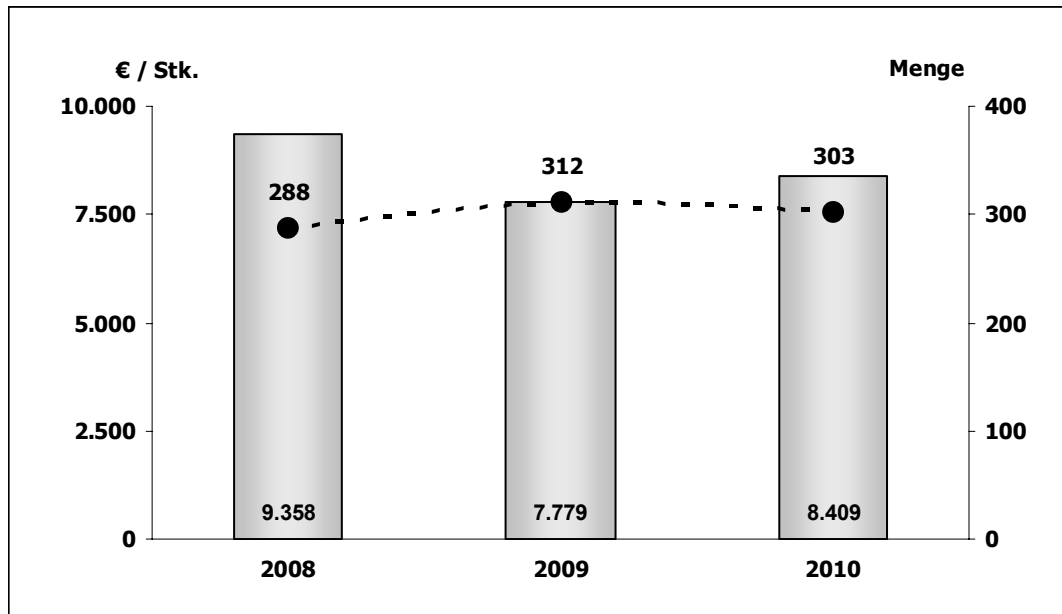
Was kostet...**... die Förderung des Breitensports je Person ?**

Zielgruppe der Förderungen im Breitensport sind die Sportverbände und -vereine. Die Sportförderprogramme unterstützen diese durch Zuschüsse für Vereinsinvestitionen, Übungsleiter oder Trainer im Kinder- und Jugendsport oder angefallene Betriebskosten für Einrichtungen des Sports.

Außerdem werden nationale oder internationale Sportgroßveranstaltungen insbesondere im Jugendbereich durch Zuschüsse unterstützt.

Die oben abgebildeten Kosten enthalten sowohl die verschiedenen Zuschüsse als auch den Verwaltungsaufwand für die Erteilung eines Zuwendungsbescheides und der Verwendungsnachweisprüfung gemäß der Bestimmung der Landeshaushaltsordnung.

Die Anzahl der Breitensportler ist eine Jahresdurchschnittsmenge.

Was kostet...**... die Förderung des Leistungssports je Person ?**

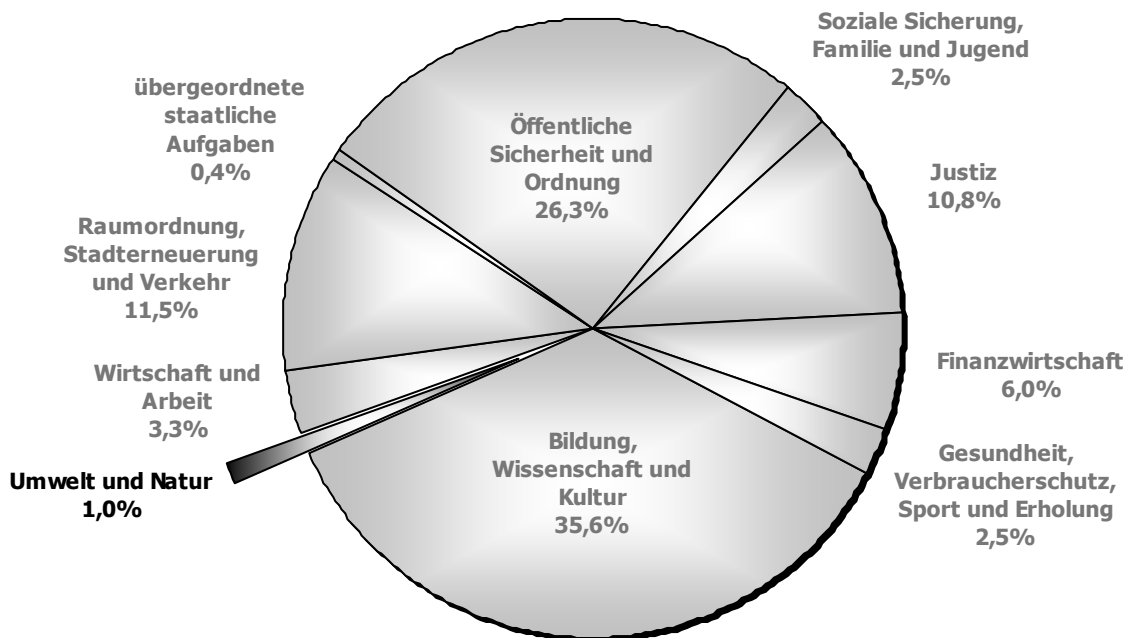
Neben der Förderung des Breitensports wird auch der gewerbsmäßig betriebene Sport gefördert. Die Förderungen des Leistungssports werden ebenfalls durch entsprechende Zuschüsse gewährleistet. Zu nennen ist hier zum Beispiel die Unterstützung des Landessportbundes Berlin für die Beschäftigung von Trainern, aber auch die Unterstützung von Bundes- und Leistungszentren.

Die oben abgebildeten Kosten enthalten sowohl die verschiedenen Zuschüsse als auch den Verwaltungsaufwand für die Erteilung eines Zuwendungsbescheides und der Verwendungsnachweisprüfung gemäß der Bestimmung der Landeshaushaltsordnung.

2.7 Bereich: Umwelt und Natur

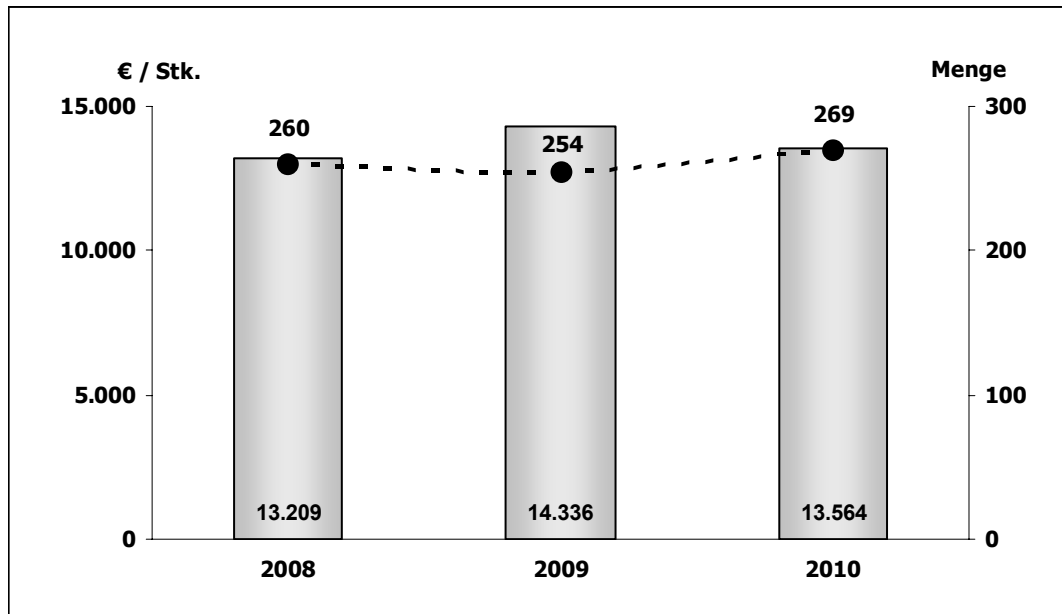
Verwaltungskosten des Bereiches: **0,07 Mrd. €**

Verwaltungskostenanteil des Bereiches
(inkl. dienstleistungsbez. Transfers)



Die Gesamtkosten des Bereichs Umwelt und Natur betragen einschließlich der übrigen Transferzahlungen 0,13 Mrd. € (siehe auch Darstellung auf S. 10 und 12). Nachstehend werden exemplarisch für den Bereich folgende Dienstleistungen betrachtet:

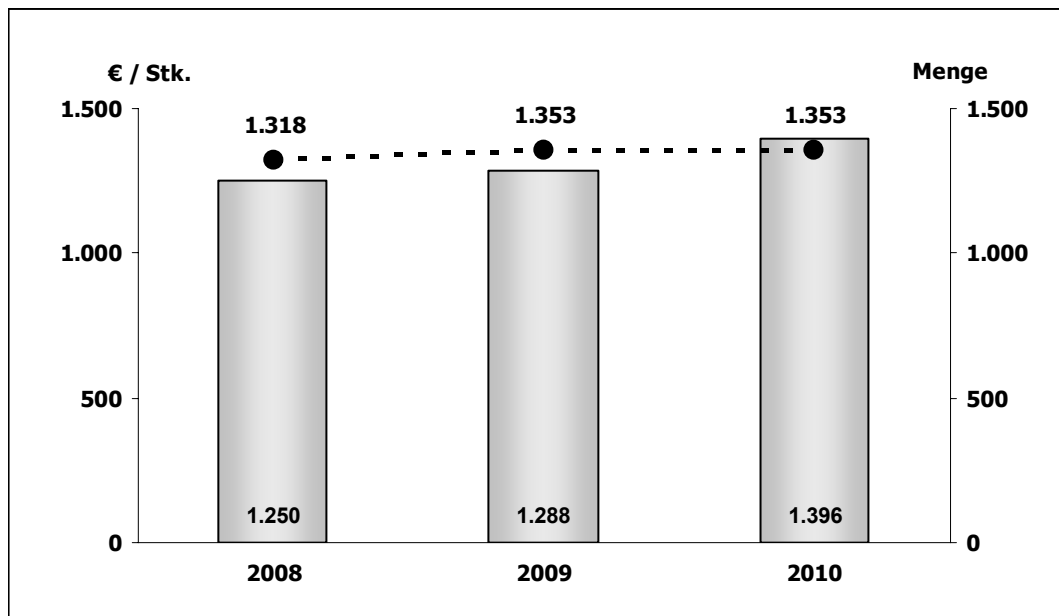
- ◆ Erhebung der Abwasserabgabe und des Grundwasserentnahmeentgeltes
- ◆ Erlaubnis oder Bewilligungen zur Benutzung des Grundwassers
- ◆ Einschlagen und Verkaufen von Rohholz
- ◆ durch Bäume ausgehende Gefahren

Was kostet...**... die Erhebung der Abwasserabgabe und des Grundwasserentnahmeentgeltes pro Bescheid ?**

Die Erhebung einer Abwasserabgabe und eines Grundwasserentnahmeentgeltes soll alle Grundwassernutzer zu wassersparenden Maßnahmen motivieren.

Das Abwasserabgabengesetz regelt die Pflicht, für das Einleiten von Schmutzwasser oder Niederschlagswasser in Gewässer Abgaben zu zahlen. Die Höhe der Abwasserabgabe richtet sich dabei nach der Schädlichkeit des Abwassers. Die Einnahmen aus der Abwasserabgabe werden nach Abzug des Verwaltungsaufwandes gemäß der Bestimmungen im Abwasserabgabengesetz ausschließlich für umweltpolitische Maßnahmen eingesetzt.

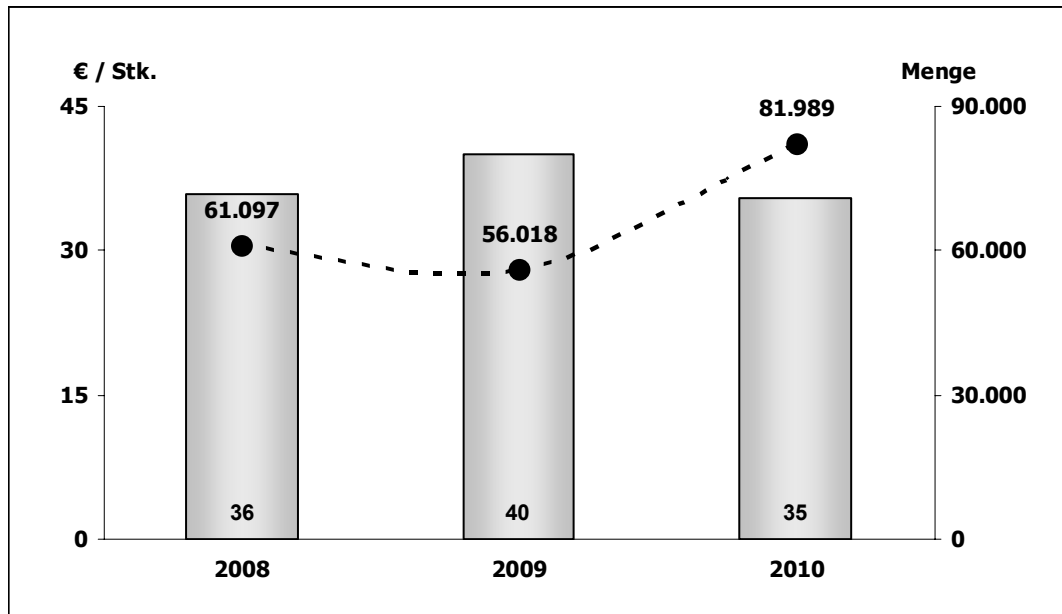
Das Land Berlin erhebt für das Entnehmen oder Ableiten von Grundwasser vom Benutzer ein jährliches Entgelt. Die Höhe des Entgeltes bemisst sich nach den tatsächlich verbrauchten Menge in Kubikmetern.

Was kostet...**... eine Erlaubnis oder Bewilligung zur Benutzung des Grundwassers ?**

Für den Erhalt der natürlichen Gewässergüte und zum Schutz des Grundwassers in seiner Qualität und Menge bedarf die Förderungen oder Ableitung von Grundwasser oder die Einleitung in das Grundwasser der behördlichen Genehmigung. Dazu gehört auch die Erlaubnis zum Betreiben von Eigenwasserversorgungsanlagen, welche für den Betreiber gebührenpflichtig ist.

Außerdem gelten in Wasserschutzgebieten zum Schutz vor schädlichen Einflüssen besondere Ge- und Verbote, welche häufig Nutzungseinschränkungen hinsichtlich der Bebauung, der landwirtschaftlichen Nutzung oder des Straßenbaus beinhalten.

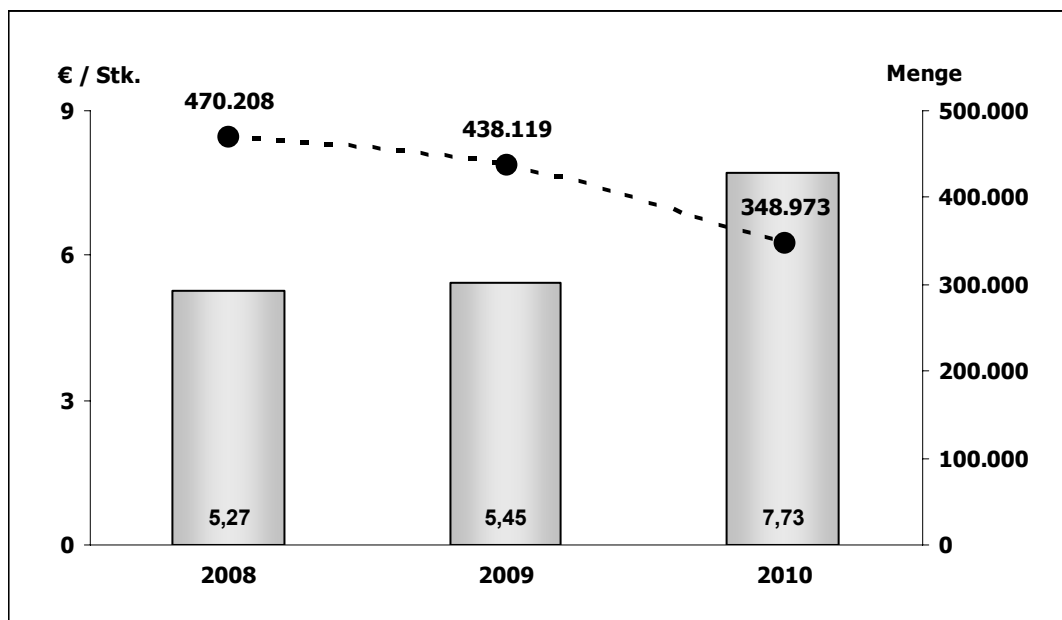
Die Benutzung des Grundwasser oder Handlungen in Wasserschutzgebieten bedürfen aus diesen Gründen einer Genehmigung bzw. Bewilligung.

Was kostet...**... das Einschlagen und Verkaufen von Rohholz pro Festmeter ?**

Zur Pflege und Stabilisierung der Waldbestände, einer Erhöhung der biologischen Vielfalt, Annäherung an naturnahe Waldbestände und der Bereitstellung von Rohholz als regenerierbarer und CO₂-neutraler Rohstoff wird regelmäßig Holz eingeschlagen, aufbereitet und auch zum Verkauf angeboten.

Das Holz wird sowohl für die Weiterverarbeitung, z.B. Sägeholz oder Industrieholz, aber auch für den privaten Verbrauch als Brenn- bzw. Kaminholz angeboten.

Den o.g. Kosten stehen entsprechende Verkaufserlöse gegenüber, welche in Abhängigkeit zur Entwicklung der Preise schwanken.

*Was kostet...***... die Beseitigung von durch Bäume ausgehenden Gefahren je laufendem Meter ?**

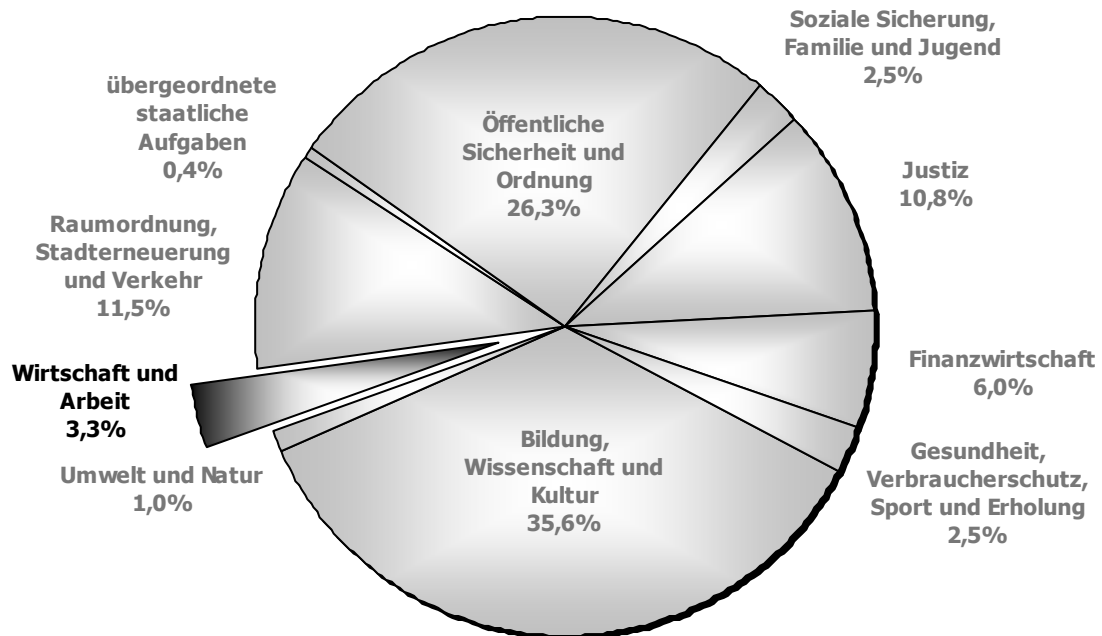
Die Beseitigung von durch Bäume ausgehenden Gefahren entlang von Straßen, Bahnlinien, an Siedlungskanten, ausgewiesenen Rad-, Reit- und Wanderwegen und an Erholungseinrichtungen ist notwendig, um Schadensansprüche vom Land Berlin fern zu halten. Die so genannte Verkehrssicherungspflicht ist vor allem entlang stark frequentierter Wege und an Ortsrandlagen durchzuführen.

Mit zunehmender Relevanz durch die Rechtssprechung wurden Maßnahmen der Verkehrssicherungspflicht zunächst auf großen Strecken in 2007 und 2008 mit hohem Sach- und Personalaufwand durchgeführt. Die größten Spitzen sind abgearbeitet worden. Aufgrund zunehmend komplizierter Fälle (Steigereinsatz, Baumkletterer) sanken die bearbeiteten Laufmeter bei steigenden Gesamt- und Stückkosten und erklären die obige Entwicklung.

2.8 Wirtschaft und Arbeit

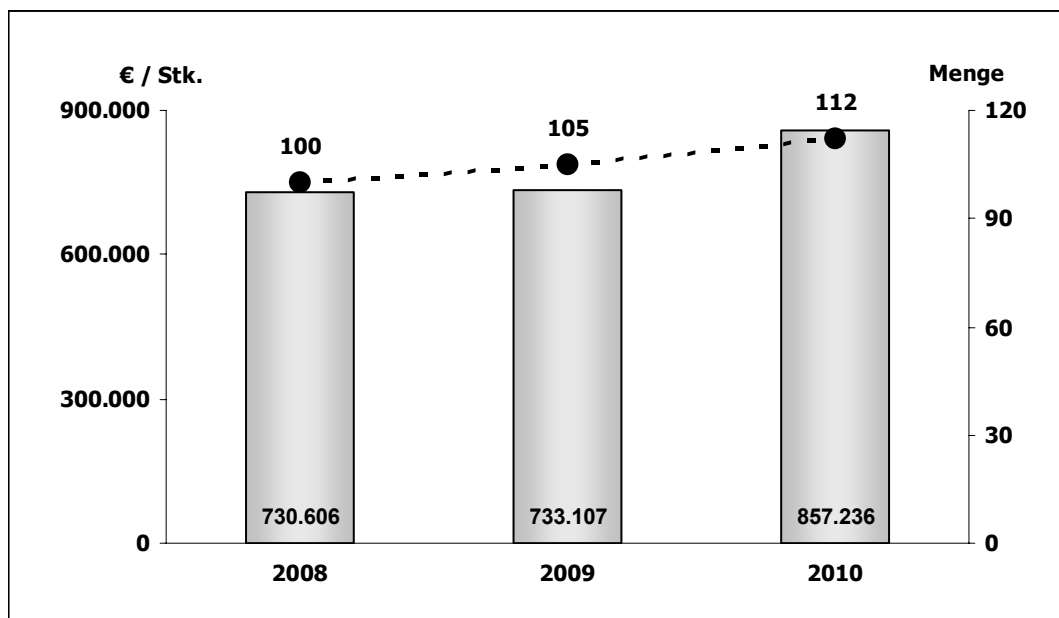
Verwaltungskosten des Bereiches: **0,24 Mrd. €**

Verwaltungskostenanteil des Bereiches
(inkl. dienstleistungsbez. Transfers)



Die Gesamtkosten des Bereichs Wirtschaft und Arbeit betragen einschließlich der übrigen Transferzahlungen 0,77 Mrd. € (siehe auch Darstellung auf S. 10 und 12).
Nachstehend werden exemplarisch für den Bereich folgende Dienstleistungen betrachtet:

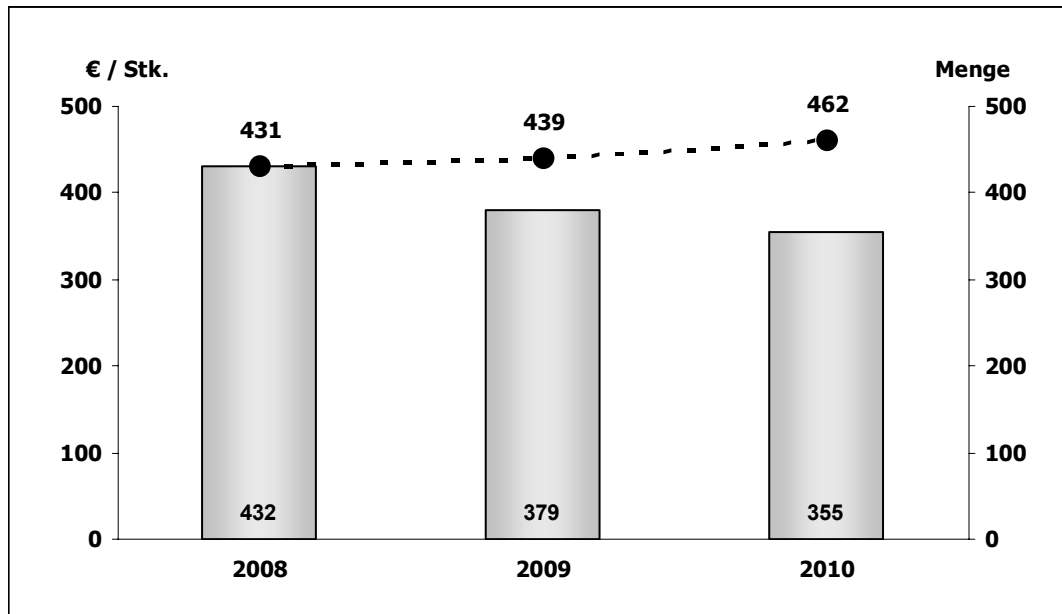
- ◆ Aufsicht über die BSR
- ◆ Förderung zusätzlicher Ausbildungsplätze bei der beruflichen Erstausbildung

Was kostet...**... die Bearbeitung pro Vorgang im Zusammenhang mit der Aufsicht über die BSR ?**

Die Ausübung der Rechts- und Staatsaufsicht über die Berliner Stadtreinigung (BSR) beinhaltet die Erarbeitung des Unternehmervertrages, die Berücksichtigung der Beschlüsse der Gewährträgerversammlung, die Unterstützung des Aufsichtsratsvorsitzenden und die Beratung und Information der Politik. Ziel ist die Sicherung der Kern-Unternehmensleistung für die Kunden bei guter Qualität und möglichst niedrigen Tarifen.

Aufgrund der gesetzlichen Vorschriften im Straßenreinigungsgesetz und der vertraglichen Verpflichtungen leistet das Land Berlin Zahlungen für die angefallenen Kosten der Straßenreinigung, des Winterdienstes und für Sonderreinigungen. In 2009 und 2010 sind insbesondere beim Winterdienst höhere Kosten angefallen. Die absolut für 2009 und 2010 angefallenen Sachausgaben können der nachfolgende Tabelle entnommen werden.

	2009 (in €)	2010 (in €)
Straßenreinigung	52.599.276,40	54.066.469,74
Winterdienst	22.648.604,05	47.057.546,98
Sonderreinigungen	4.386.048,24	5.486.302,23

Was kostet...**... die jährliche Förderung zusätzlicher Ausbildungsplätze bei der beruflichen Erstausbildung pro Maßnahme ?**

Für Jugendliche ohne Ausbildung soll das Arbeitsplatzangebot ausgebaut werden. Das betrifft vor allem Kleinbetriebe, die durch entsprechende Zuschüsse gefördert werden. Die Zuschüsse zur Förderung der Berufsausbildung im Land Berlin werden beispielsweise für die sogenannte Verbundausbildung, die überbetriebliche Ausbildung im Handwerk oder für Mädchen in atypischen Berufen geleistet.

Außerdem werden im Rahmen des Berliner Ausbildungsplatzprogramms außerbetriebliche Ausbildungsplätze gefördert.

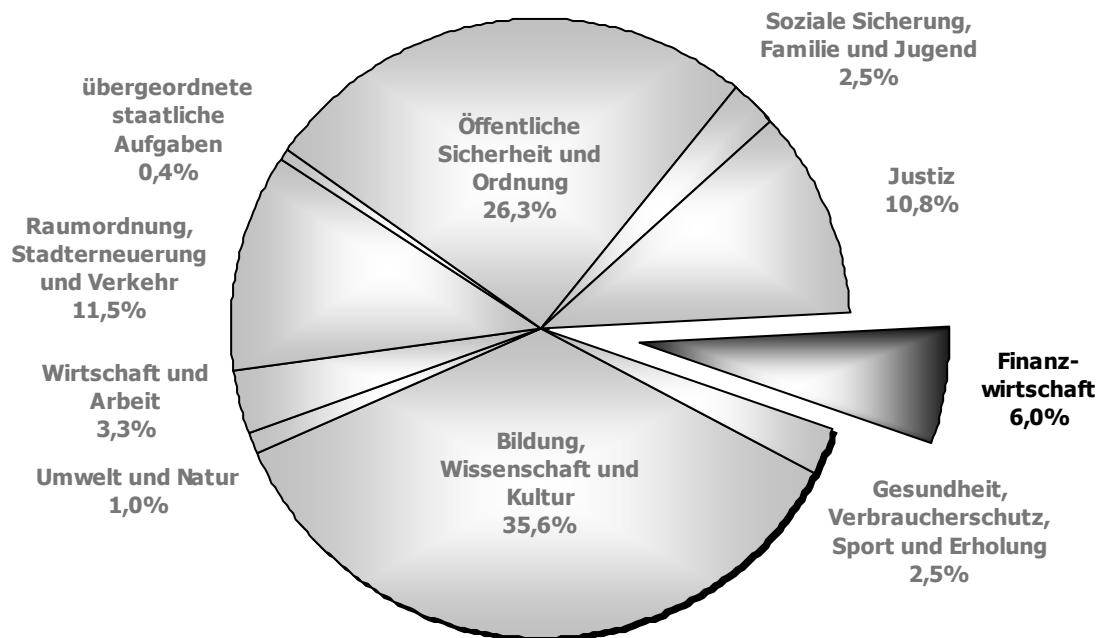
Die dargestellten Stückkosten beinhalten die damit verbundenen Verwaltungskosten. Für die geleisteten Zuschüsse sind darüber hinaus im Jahr 2010 ca. 25 Mio. Euro angefallen.

Die Anzahl der Maßnahmen wird monatlich erfasst und pro Jahr kumuliert. Die o.g. Anzahl der Maßnahmen ist ein Jahresdurchschnittswert.

2.9 Finanzwirtschaft

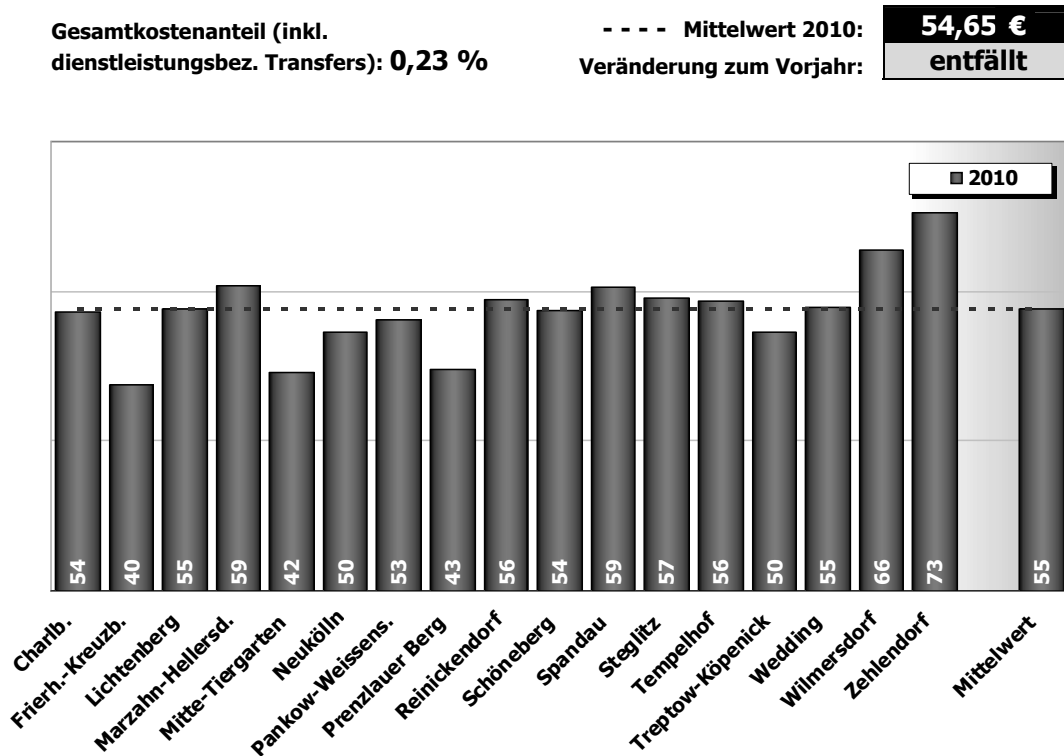
Verwaltungskosten des Bereiches: **0,43 Mrd. €**

Verwaltungskostenanteil des Bereiches
(inkl. dienstleistungsbez. Transfers)



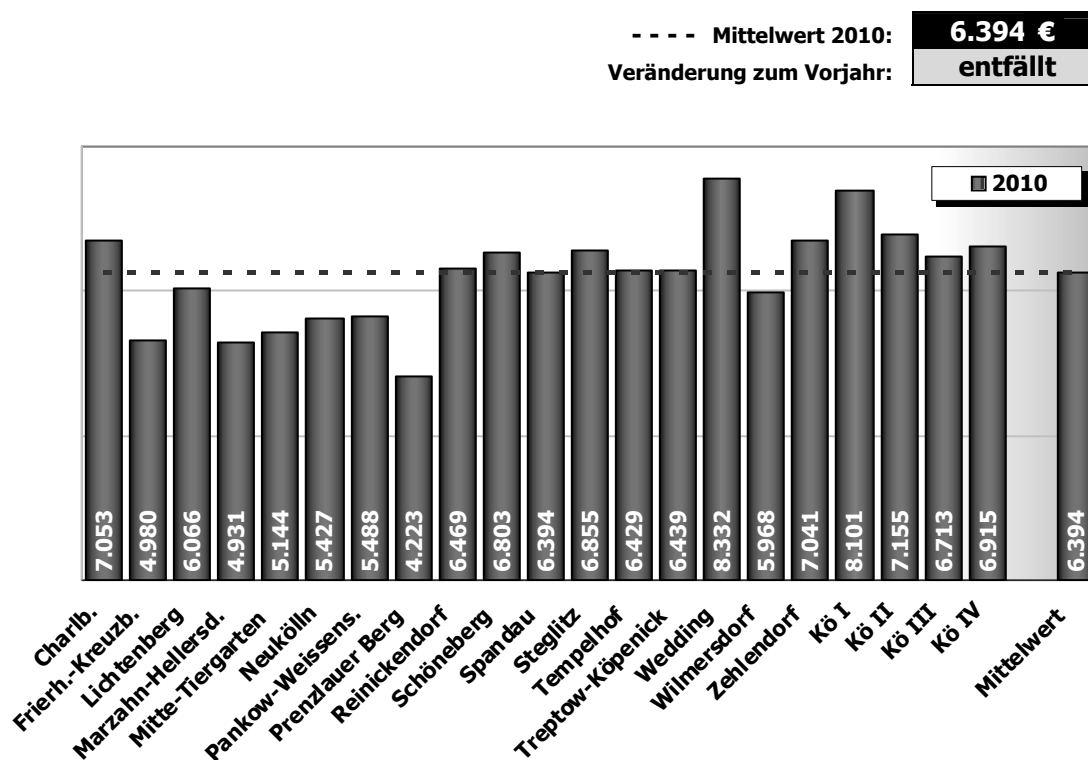
Die Gesamtkosten des Bereichs Finanzwirtschaft beträgt einschließlich der übrigen Transferzahlungen 0,47 Mrd. € (siehe auch Darstellung auf S. 10 und 12). Nachstehend werden exemplarisch für den Bereich folgende Dienstleistungen betrachtet:

- ◆ Besteuerung von natürlichen Personen und Personengesellschaften in regionalen Finanzämtern
- ◆ Betriebsprüfung in der Größenklasse Mittelbetrieb
- ◆ Durchführung eines Vollstreckungsauftrages im Außendienst

Was kostet...**... die Besteuerung von natürlichen Personen und Personengesellschaften in regionalen Finanzämtern pro Bescheid ?**

In Berlin sind für die Besteuerung natürlicher Personen und Personengesellschaften – ausgenommen die im Finanzamt für Körperschaften IV zu bearbeitenden Fälle – 17 regionale Finanzämter zuständig. In den veranlagenden Stellen dieser Finanzämter werden Steuer- und Feststellungserklärungen von Arbeitnehmern, Ruheständlern, Vermietern, Selbständigen und Gewerbetreibenden usw. anhand beigefügter Bilanzen, Belege und z. T. anderer Buchführungsunterlagen geprüft, Besteuerungsgrundlagen festgestellt sowie entstandene Steuern wie Einkommen-, Umsatz- und Gewerbesteuer ermittelt und durch Steuerbescheide festgesetzt.

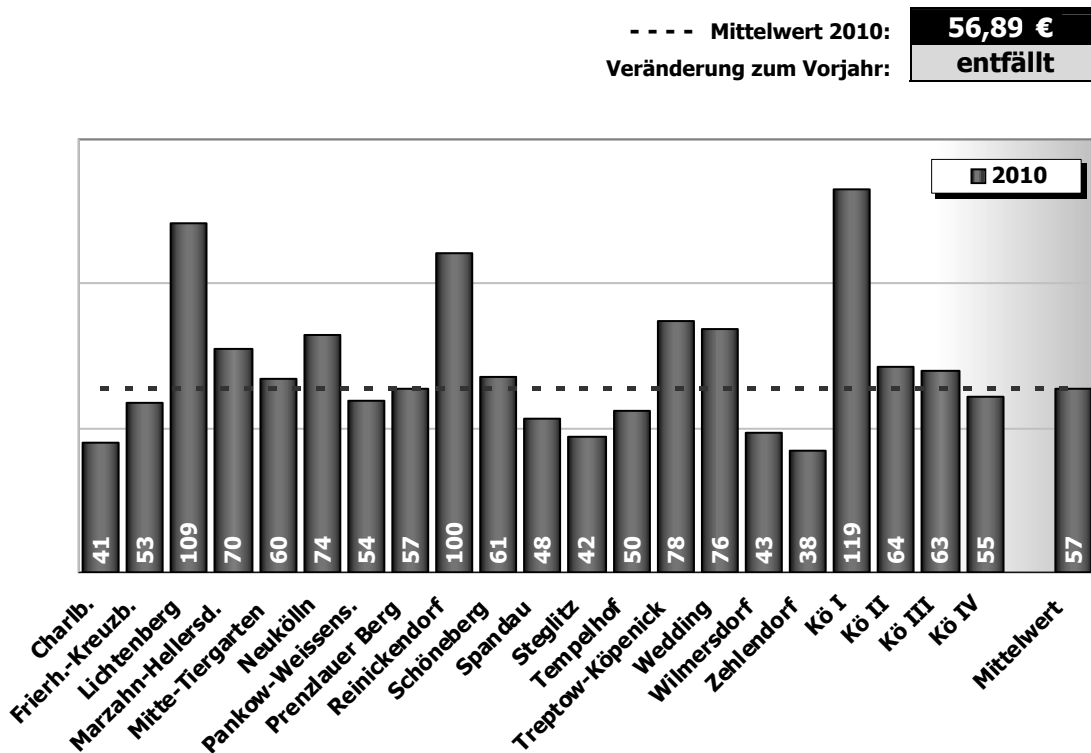
Abgebildet werden die Stückkosten eines seit 01.01.2011 gültigen Produktes, in dem die Arbeit in den Veranlagungsstellen der regionalen Finanzämter zusammengefasst wird. Hierzu wurden die entstandenen Verwaltungskosten für die Bearbeitung von Lohnsteueranmeldungen, Umsatzsteuervoranmeldungen und -erklärungen, von Feststellungs- und Einkommensteuererklärungen sowie für Rechtsbehelfe (Einsprüche und Klagen) auf die entsprechenden Mengen (Rechtsbehelfe ausgenommen) bezogen.

Was kostet...**... eine Betriebsprüfung in der Größenklasse Mittelbetrieb ?**

Außenprüfungsdienste in den Berliner Finanzämtern haben die Aufgabe, die Aufzeichnungen der Steuerpflichtigen in den Büchern zu überprüfen. Der bekannteste Außendienst ist die Betriebsprüfung, die insbesondere Prüfungen bei Gewerbetreibenden und Selbständigen durchführt. Betriebsprüfer müssen kontrollieren, ob die Aufzeichnungen des Steuerpflichtigen in seinen Büchern mit den tatsächlichen Verhältnissen in seinem Betrieb übereinstimmen. Für Betriebsprüfungszwecke werden die zu prüfenden Unternehmen und Betriebe anhand von bundeseinheitlich festgelegten Merkmalen wie Höhe der Umsatzerlöse und des steuerlichen Gewinns sowie der zugeordneten Unternehmens-/Betriebsart in unterschiedliche Größenklassen eingeteilt. So gibt es die Größenklassen Großbetrieb, Mittelbetrieb, Kleinbetrieb und Kleinstbetrieb. Die Größenklassen haben u. a. Bedeutung für den Turnus, in dem diese Betriebe zu prüfen sind. Bundesweit einheitlich sind für die einzelnen Größenklassen unterschiedliche Turnusse festgelegt. So gilt z. B., dass ein Mittelbetrieb alle 8,4 – 10,5 Jahre geprüft werden soll.

In Berlin ist 2010 ein Prüfungsturnus von 11,03 Jahren erreicht worden. Es wurden 2.383 Mittelbetriebe geprüft; das dabei festgestellte Mehrergebnis lag bei rd. 75 Mio. €.

Dargestellt sind die für die Prüfung eines Mittelbetriebes anfallenden Verwaltungskosten pro Fall in den jeweiligen Finanzämtern.

Was kostet...**... die Durchführung eines Vollstreckungsauftrages im Außendienst (Vollzieherauftrag) für das eigene Finanzamt ?**

Neben den die Steuern festsetzenden Stellen und den Außenprüfungsdiensten gliedern sich die Finanzämter außerdem in sogenannte Erhebungsbereiche, in denen die zuvor festgesetzte Steuer erhoben (vereinnahmt) oder ggf. im Rahmen eines Mahn- und Vollstreckungsverfahrens realisiert wird.

Begleitet der Steuerpflichtige eine fällige Steuerschuld trotz Mahnung durch den Vollstreckungsdienst des Finanzamtes nicht, muss die Schuld durch die Vollstreckungsstelle zwangsweise beigetrieben werden. Die Finanzämter setzen dazu den finanzamtseigenen Außendienst - die Vollzieher - ein, der für die zwangsweise Einziehung der geschuldeten Steuern durch „Einsammeln“ von Bargeld bzw. Pfändung beweglicher Sachen nebst deren Verwertung zuständig ist.

Mit dem Produkt Vollzieherauftrag werden nur die Tätigkeiten des Vollstreckungsaußendienstes im Zusammenhang mit Forderungen des eigenen Finanzamtes abgebildet, nicht aber für Fälle, mit denen der Vollzieher im Wege der Amtshilfe wegen säumiger Gebühren, Beiträge u. dgl. für andere Verwaltungen oder Behörden tätig wird.

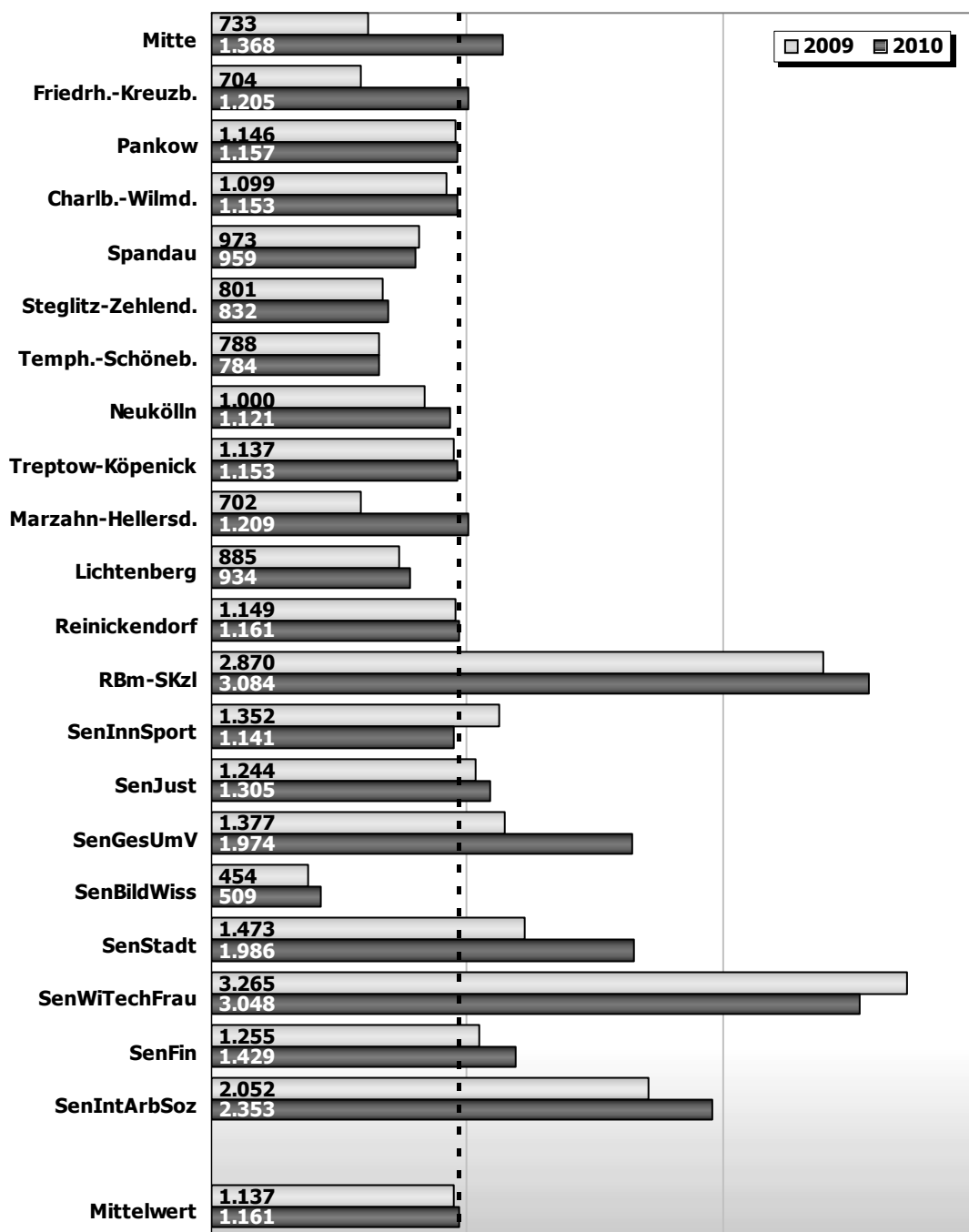
Zum Vergleich: Die Erledigung des Vollzieherauftrages kostet den steuerpflichtigen Bürger pauschal eine Verwaltungsgebühr von 20,00 €.

3 Querschnittsvergleiche von Kosten im Land Berlin

Was kostet...

... die Personalverwaltung eines Beschäftigten in der Berliner Verwaltung pro Jahr ?

----- Mittelwert 2010: **1.161 €**
 Veränderung zum Vorjahr: **+2,11 % ↗**

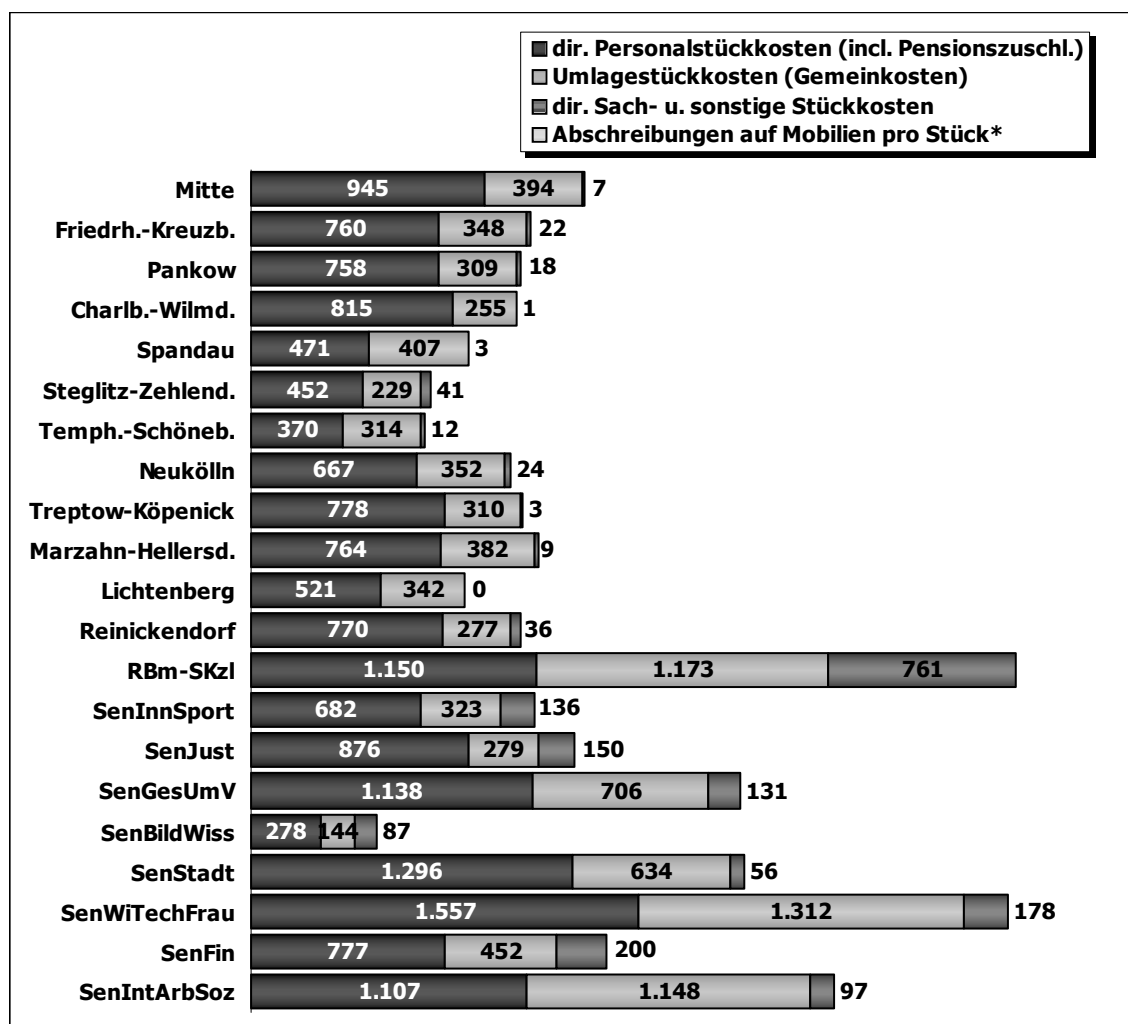


Von den innerbetrieblichen Serviceeinheiten Personal werden alle individuellen Angelegenheiten der Beschäftigten des Landes Berlin bearbeitet, die insbesondere für die Begründung oder Beendigung der Rechtsverhältnisse und des Zahlbarmachens der Vergütungen und Löhne erforderlich sind. Daneben werden die Beschäftigten in den lokalen Büroleitungen betreut und dienst- sowie arbeitsrechtlich verwaltet.

Diese Dienstleistungen für die Beschäftigten des Landes Berlin sind weitestgehend unabhängig von der fachlichen Aufgabe des einzelnen Beschäftigten oder seiner Zugehörigkeit zu einem Verwaltungsbereich, zum Beispiel dem Jugendamt eines Bezirkes oder der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung. Der Kostenvergleich umfasst deshalb sowohl die Ergebnisse der Bezirke als auch die der Senatsverwaltungen und der Senatskanzlei (Hauptverwaltung).

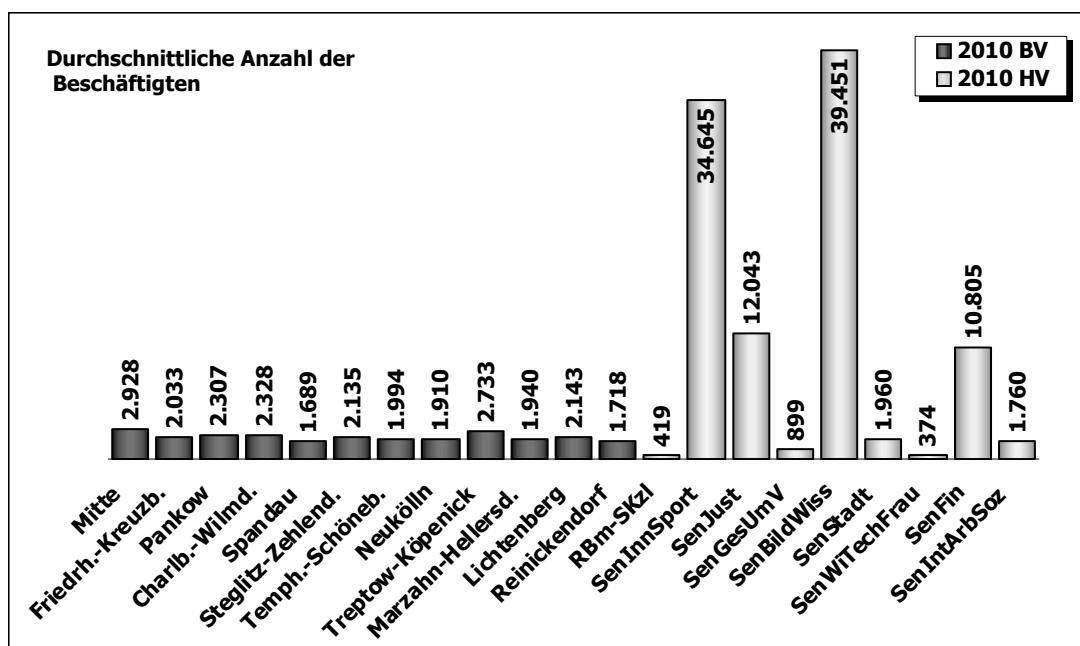
Das nachfolgende Diagramm stellt die Kostenstruktur der Personalverwaltung eines Beschäftigten in der Berliner Verwaltung dar.

... Kostengliederung für die Personalverwaltung eines Beschäftigten in der Berliner Verwaltung



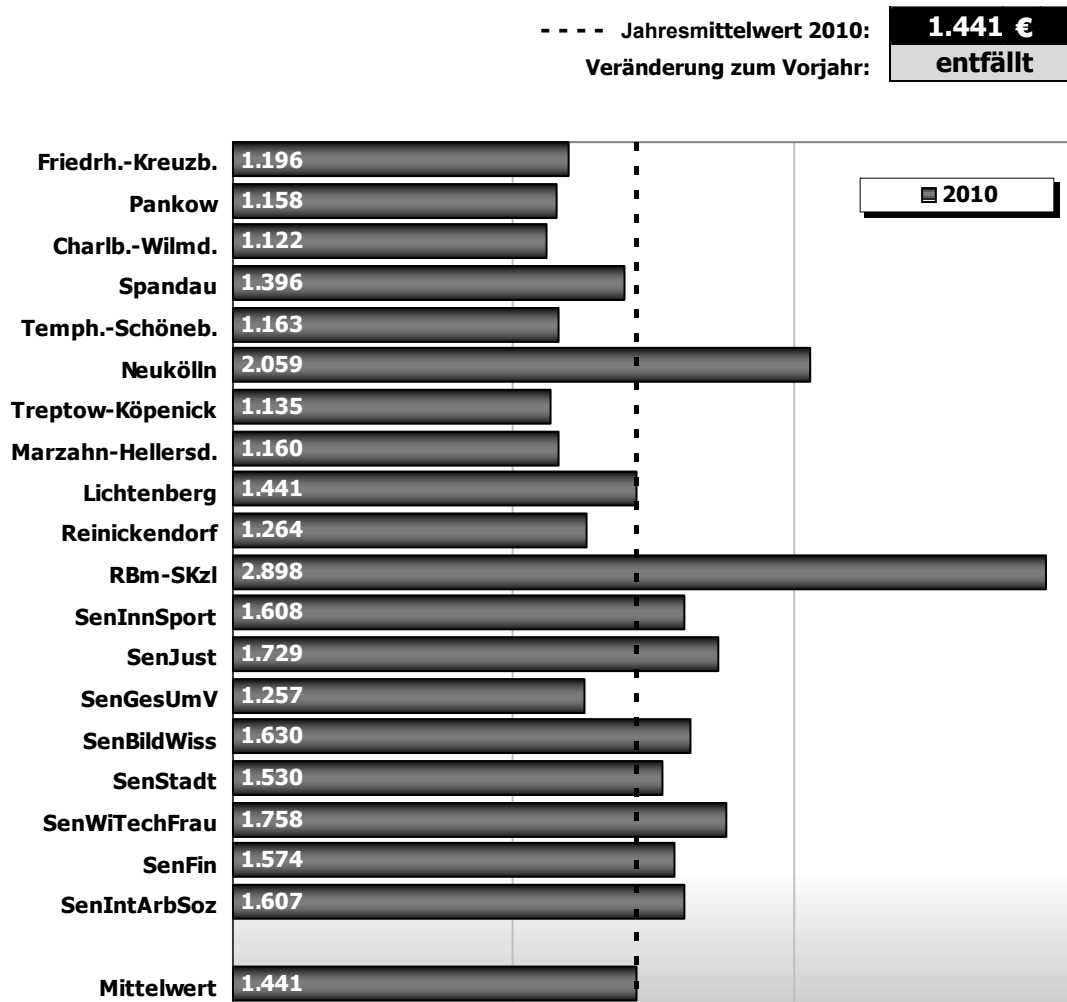
* Abschreibungen auf Mobilien tendieren gegen 0 € und werden daher nicht sichtbar ausgewiesen.

Die nachfolgende Darstellung zeigt die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten pro Jahr und spiegelt die unterschiedliche und spezialisierte Aufgabenwahrnehmung zwischen den Senatsverwaltungen wider. Die Anzahl der Beschäftigten wird bei der Senatsverwaltung für Inneres und Sport durch den Bereich des Polizeipräsidium, bei der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung durch die Lehrerinnen und Lehrer und bei der Senatsverwaltung für Finanzen durch die Finanzämter dominiert.



Im Land Berlin werden neben den Kosten der Personalverwaltung seit 2008 auch Qualitätsmerkmale des Personalmanagements und der Personalentwicklung im Rahmen eines berlinweiten Benchmarking erhoben. Es werden nur Daten zu Qualitätsindikatoren erhoben, die entweder in direktem Zusammenhang mit den Kosten stehen oder die Hinweise geben, inwieweit die landesweiten strategischen Ziele des systematischen Personalmanagements, wie Erhöhung der Gesundheitsquote, laufende Qualifizierungen der Beschäftigten, Chancengleichheit etc. von den Behörden des Landes Berlin erreicht wurden. Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels, der gesellschaftlichen, ökonomischen und technologischen Entwicklung, kommt der zielgerichteten Personalentwicklung künftig eine noch größere Bedeutung zu.

Die Ergebnisse dieses Benchmarking Personalmanagement stehen den Führungskräften aller Ebenen als Steuerungsinstrument zur Verfügung. Die erzielten Erfolge der Behörden werden miteinander verglichen und es werden Hinweise zur Verbesserung der systematischen Personalentwicklung in den einzelnen Behörden des Landes Berlin gegeben. Über die Ergebnisse zum Benchmarking Personalmanagement, deren Bewertung und daraus abgeleiteter Handlungsabsichten und -empfehlungen wird jährlich an die entsprechenden Ausschüsse des Abgeordnetenhauses von Berlin unter Federführung der Senatsverwaltungen für Inneres und Sport sowie für Finanzen berichtet.

Was kostet...**... die Betreuung eines IT-Endgerätes in der Berliner Verwaltung pro Jahr ?**

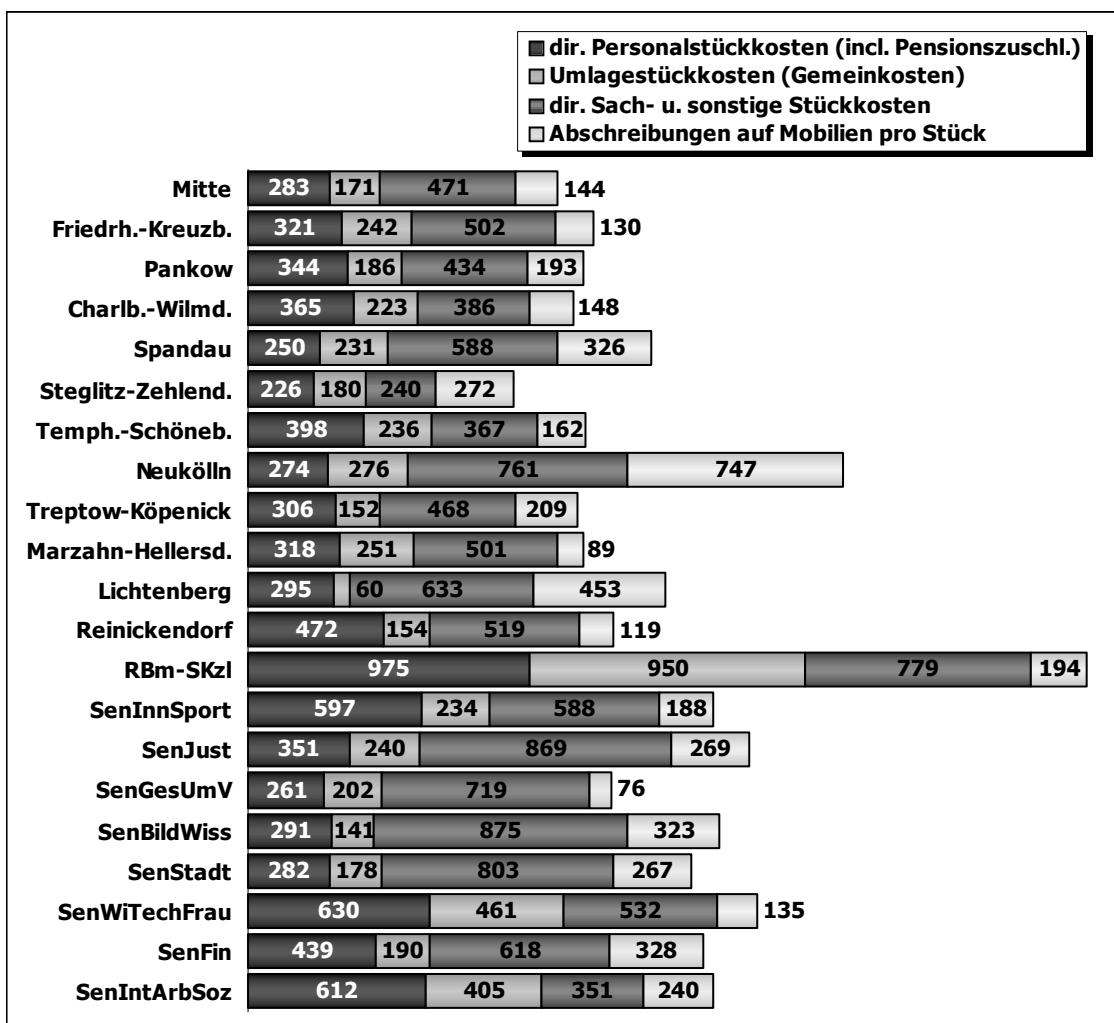
Der IT-Infrastrukturbetrieb umfasst die Bereitstellung einer funktionsfähigen verfahrensunabhängigen IT-Infrastruktur einschließlich der Betriebssysteme sowie betriebssystemnaher Software, Officepaketen und eMail. Hierzu zählen auch die Anwenderbetreuung im Rahmen der Servicevereinbarungen (Servicelevel) sowie Schulungsleistungen. Die Kosten für spezielle Fachverfahren, wie z.B. für das Haushalts- und Rechnungswesen, werden auf separaten Produkten abgebildet und sind nicht für einen landesinternen Kostenvergleich geeignet.

Auch diese Dienstleistungen für die Beschäftigten des Landes Berlin fallen weitestgehend unabhängig von der fachlichen Aufgabe des einzelnen Beschäftigten oder seiner Zugehörigkeit zu einem Verwaltungsbereich an. Der Kostenvergleich umfasst deshalb die Ergebnisse der Bezirke und der Hauptverwaltung.

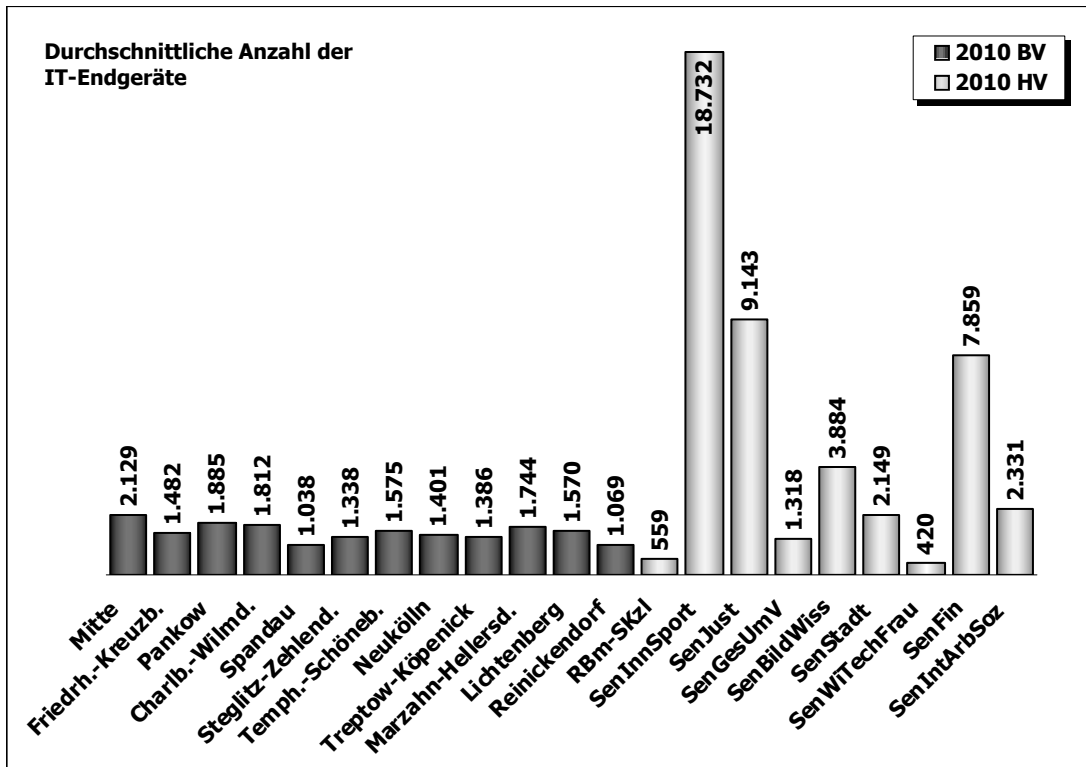
Im obigen Diagramm wurden die Bezirke Mitte und Steglitz-Zehlendorf bei der Ermittlung des Jahresmittelwertes nicht berücksichtigt.

Die Entscheidung über die Organisation des IT-Infrastrukturbetriebes obliegt den jeweiligen Verwaltungseinheiten. So kann jede Verwaltungseinheit selbst entscheiden, ob sie die Angebote des IT-Dienstleistungszentrums Berlin (ITDZ) in Anspruch nimmt oder die Bereitstellung der Infrastruktur und die Anwenderbetreuung durch eigenes Personal gewährleistet. Bei einer Fremdvergabe an das ITDZ fallen in der Kostenrechnung dann Sachkosten statt Personalkosten an.

... Kostengliederung bei der Betreuung eines IT-Endgerätes in der Berliner Verwaltung



Das nachfolgende Diagramm zeigt die durchschnittliche Anzahl der betreuten IT-Arbeitsplätze pro Jahr und spiegelt auch die Beschäftigtenstruktur im Land Berlin wider. Der Ausstattungsgrad der Beschäftigten mit IT-Infrastruktur kann als vollständig bezeichnet werden. Lediglich im Bereich der Schulverwaltungen wird es in den nächsten Jahren zu einem deutlich höheren Ausstattungsgrad kommen.



Nachsatz

Dieses Heft richtet sich an eine interessierte Öffentlichkeit innerhalb und außerhalb der Berliner Verwaltung. Auf die Verwendung von Fachbegriffen wurde verzichtet, soweit dieses ohne die Gefahr von Missverständnissen möglich war. Alle hier dargestellten Ergebnisse der Kosten- und Leistungsrechnung und die daraus gebildeten Kennziffern sind nach bestem Wissen zusammengetragen worden. Die vergleichenden Übersichten können und sollen Ausgangspunkt für weiterführende Fragen und Diskussionen sein.

Statistische Werte wurden mit dem verfügbaren Stand zum Redaktionsschluss berücksichtigt.

Diese Publikation steht auch im Internet unter
www.berlin.de/sen/finanzen/haushalt/download/index.html
zum Herunterladen bereit.

Anlage – Übersicht Produktnummern

Wie die dargestellten Produkte den jeweiligen Dienstleistungen Aufgabenbereichen der Senatsverwaltungen und der Senatskanzlei zugeordnet wurden, veranschaulicht die nachfolgende Übersicht.

Dienstleistung	Produktnummer
Bereich: Öffentliche Sicherheit und Ordnung	
Strafverfolgung und Gefahrenabwehr	78264
Schutz von Veranstaltungen	78267
Präventive Bekämpfung von Verkehrsunfällen	78272
Bereich: Justiz	
Behandlung und Betreuung von Gefangenen	79318, 79331
Ermittlungsverfahren gegen Erwachsene	79592
Gewährleistung der Sicherheit in einer JVA	73739
Bereich: Bildung, Wissenschaft und Kultur	
Unterricht Berufsschulen	77271, 77265, 78069, 79467
Unterricht Grundschulen	77244, 79785
Privatschulen	76115
Bereich: Raumordnung, Stadterneuerung und Verkehr	
Sicherung der Leistungen im ÖPNV (in Kapitel 13 30 Produkt 76198)	67610
Bereitstellung der Infrastruktur für Lichtsignalanlagen	63752
Öffentliche Beleuchtung	79527
Bereich: Soziale Sicherung, Familie und Jugend	
Erstfestsetzung des Grades der Behinderung pro Bescheid	68874
Sonderfahrdienst für Menschen mit Behinderungen pro abgerechneter mit dem Taxi	79536
Finanzielle Förderung je betreutem Kind in Kinder- und Jugendambulanzen	77147
Förderung der Jugendarbeit je Teilnehmertag	77139
Bereich: Gesundheit, Verbraucherschutz, Sport und Erholung	
Anlassbezogene Überwachung des Arbeitsschutzes	79805
Förderung Breitensport	75936
Förderung Leistungssport	75937
Bereich: Umwelt und Natur	
Erhebung Abwasserabgabe und Grundwasserentnahmeentgelt	65607
Erlaubnis und Bewilligung zur Benutzung des Grundwassers	65524
Einschlagen und Verkaufen von Rohholzprodukten pro Festmeter	65487
Beseitigung von durch Bäume ausgehende Gefahren	65493

Dienstleistung	Produktnummer
Bereich: Wirtschaft und Arbeit	
Bearbeitung von Vorgängen im Zusammenhang mit der Aufsicht der BSR	76197
Förderungen zusätzlicher Ausbildungsplätze der beruflichen Erstausbildung	78948
Bereich: Finanzwirtschaft	
Besteuerung von natürlichen Personen u. Personengesellschaften in regionalen (physischen) Finanzämtern	65250, 65278-65281, 65286, 65288, 65307, 65319, 65600
Betriebsprüfung in der Größenklasse Mittelbetrieb	65237
Durchführung eines Vollstreckungsauftrages im Außendienst (Vollzieherauftrag) für das eigene Finanzamt	62270
Querschnittsvergleiche	
Personalverwaltung eines Beschäftigten	79352, 76906, 79697, 79646
Betreuung eines IT-Endgerätes	79452

